

Jaroslawa Skoropad

DEUTSCH

das Lehrbuch für die 3. Klasse
der spezialisierten Schulen mit erweitertem
Deutschunterricht

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

Львів
Видавництво «Світ»
2013

УДК 811.112.2(075.2)
ББК 81.432.4я7
С44

*Рекомендовано Міністерством освіти і науки України
(наказ МОН України від 17.07.2013 р. № 994)*

Видано за рахунок державних коштів. Продаж заборонено

Умовні позначення



Прочитай



Вивчи напам'ять



Запитуйте і відповідайте



Відгадай



Запам'ятай



Попрацюйте в парах



Вивчаємо граматику



Розглянь і розкажи



Утвори (доповни)
речення



Домашнє завдання

Скоропад Я.М.

С44 Німецька мова : підруч. для 3 кл. спеціалізованих шкіл з поглибленим вивченням німецької мови / Я.М. Скоропад. – Львів : Світ, 2013. – 184 с.

ISBN 978-966-603-846-6

УДК 811.112.2(075.2)
ББК 81.432.4я7

ISBN 978-966-603-846-6

© Скоропад Я.М., 2013
© Бачина І.М., ілюстрації, 2013
© Видавництво «Світ», 2013



ДЕРЖАВНИЙ ГІМН УКРАЇНИ

Слова Павла Чубинського

Музика Михайла Вербицького

Ще не вмерла України і слава, і воля,
Ще нам, браття молодії, усміхнеться доля.
Згинуть наші воріженьки, як роса на сонці.
Запануєм і ми, браття, у своїй сторонці.

Приспів:

Душу й тіло ми положим за нашу свободу,
І покажем, що ми, браття, козацького роду.

Liebe Freunde,

Ihr seid schon in der 3. Klasse. In diesem Jahr lernt ihr weiter Deutsch. Ihr habt jetzt eine neue Freundin – Frau Phonetik. Sie hilft den Schülern deutsche Aussprache üben. Mit Rotkäppchen und Frau Höflichkeit seid ihr auch schon bekannt.

Deutsch ist toll!

Deutsch ist super!

Also, viel Spaß beim Lernen.

WIEDERHOLUNG

STUNDE 1

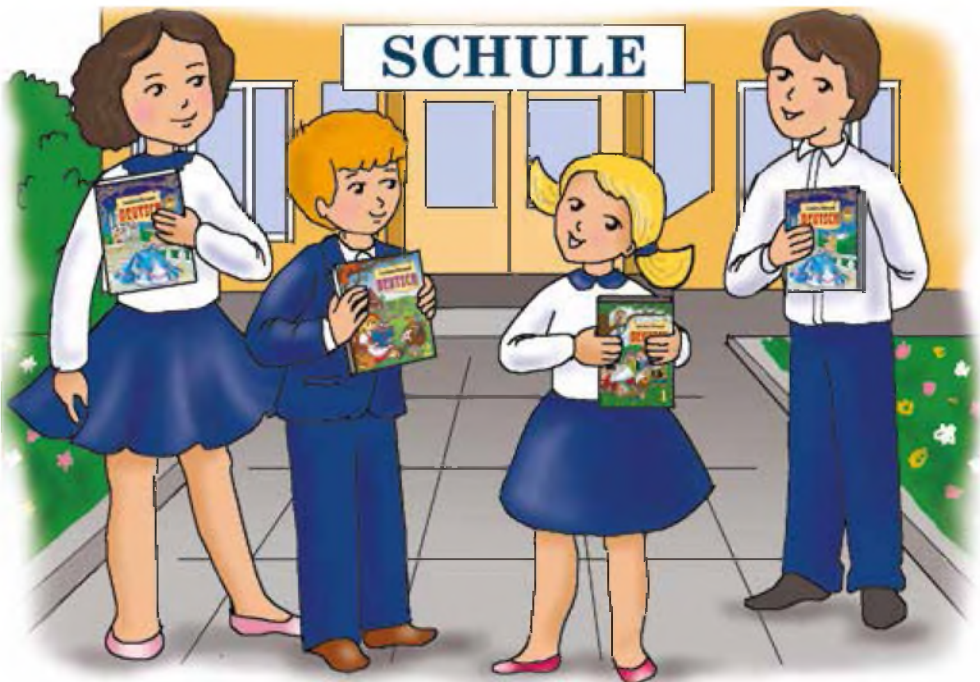
**Der Sommer ist zu Ende,
das Schuljahr beginnt und wir wiederholen,
was wir schon können**



1. Lies den Reim, lerne ihn zu Hause auswendig.

Deutsche Sprache lernen wir,
und bekommen 11 und 12.
Wir können Deutsch sprechen,
schreiben, singen, rechnen.

Wir sind doch die Kinder,
die gut deutsche Lieder singen.
Wir sind fleißig und nicht dumm.
Tanzen wir im Kreis herum!





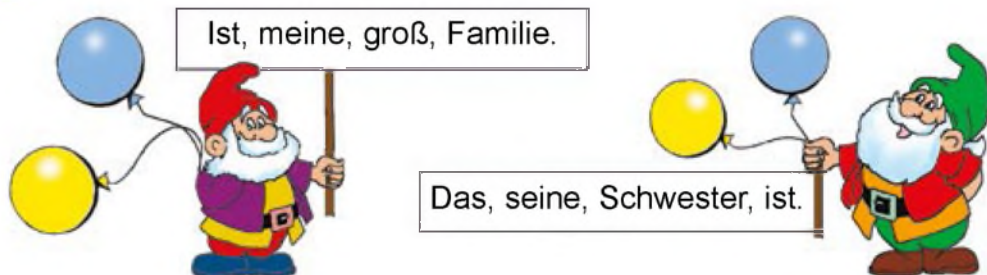
2. Frage deinen Mitschüler. Beantworte die Fragen.

Muster: Wie heißt du? Ich heiße Eva.

1. Wie heißt du?
2. Wie alt bist du?
3. In welche Klasse gehst du?
4. Hast du einen Freund
(eine Freundin)?
5. Wie heißt dein(e) Freund(in)?
6. Wie ist deine Familie?
7. Wie heißen deine Eltern?
8. Hast du Großeltern?
Wie heißen sie?
9. Hast du Geschwister?
10. Wie heißt dein Onkel?
11. Wie heißt deine Tante?



3. Bilde die Sätze.



STUNDE 2

Was ist richtig?

1. Setze das passende Wort ein.

Wie ... du?

- a) bin
- b) bist
- c) heiße
- d) heißt



Wie alt ... du?

- a) ist
- b) bin
- c) sind
- d) bist



Wie viel ist 10 plus 7?

- a) zwölf
- b) sechzehn
- c) elf
- d) siebzehn



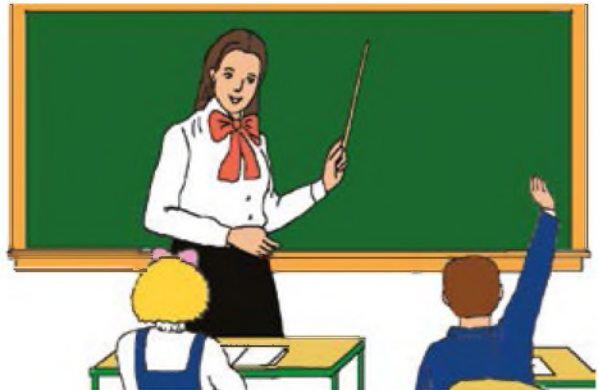
Hans kauft drei ...

- a) Buch
- b) Bücher
- c) Büche
- d) Büchen



... du einen Bruder?

- a) hat
- b) haben
- c) habt
- d) hast



Was ... das Mädchen?

- a) machen
- b) mache
- c) macht
- d) machst



2. Beantworte die Fragen.

Muster: Wohin gehst du? Ich gehe in die Klasse.

1. Wohin gehst du (in die Klasse, in den Hof, in das Zimmer)?
2. Wohin legst du das Heft (auf die Bank, auf den Tisch, auf den Stuhl)?
3. Wohin laufen die Kinder (auf den Schulhof, auf die Straße)?



3. Welchen Artikel haben die Wörter?

Bruder, Schwester, Vater, Mutter, Kind, Junge, Onkel, Tante, Sohn, Tochter, Familie, Mädchen, Kinder, Eltern

der	die	das	die



4. Lies die Sätze, stelle die Fragen zu jedem Satz.

Muster: Das ist Stefan. Wer ist das?

Das ist Stefan.

Er ist 8 Jahre alt.

Er geht in die Schule.

Stefan ist fleißig und hilfsbereit.

Er hat viele Freunde.



Die Hausaufgabe

Mache Übung 2 schriftlich.

STUNDE 3

Wir malen, schreiben, singen...



1. Setze das Verb in der richtigen Form ein.

schreiben

Was schreibt er?

Er ... eine Übung.



malen

Was malt Monika?

Monika ... eine Blume.



singen

Die Kinder ... ein Lied.

... du gern?



tanzen

Das Mädchen ... sehr schön.

... er auch schön?



turnen

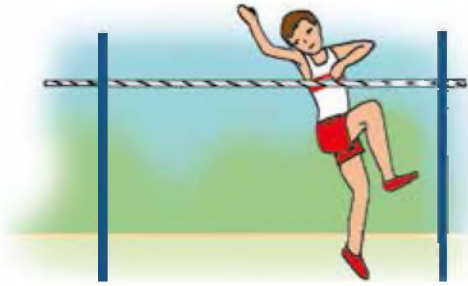
Ich ... gern.

Wir ... in der Turnhalle.

**springen**

... du gut?

Peter ... sehr hoch.

**lachen**

Das Kind ...

Die Jungen ... sehr laut.

**lesen**

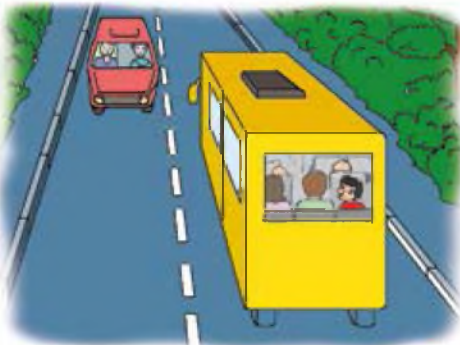
Mein Vater ... gern Bücher.

Ihr ... Bücher.

**fahren**

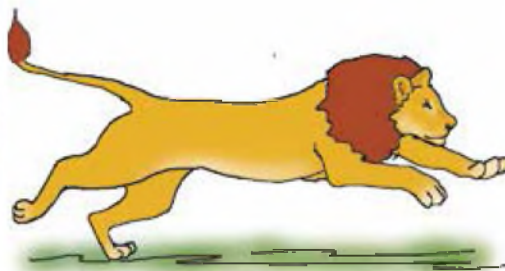
Mein Bruder ... aufs Land.

Wohin ... wir?

**laufen**

Der Löwe ... sehr schnell.

... du schnell?



nehmen

Er ... die Schultasche.
... du diese Bluse?



spielen

...dein Bruder Computer?
Ja, mein Bruder ... gern
Computer.



2. Wo sind hier die Fehler?

1. Ich gehen in die Schule.
2. Wir malt ein Bild.
3. Ihr schreiben die Kontrollarbeiten.
4. Er fährt nach Kyjiw.
5. Du macht die Hausaufgaben.
6. Sie spricht Deutsch.



Die Hausaufgabe

Konjugiere die Verben: spielen, gehen, sagen.

STUNDE 4

Wir lesen und raten



1. Was ist das? Rate mal!

Das ist in dem Klassenzimmer. Es ist groß. Das hängt an der Wand.

- a) der Schrank
- b) das Fenster
- c) die Schulbank
- d) die Tafel



Ich bin rund und bunt. Ich kann hoch springen. Jedes Kind hat das.

- a) die Puppe
- b) das Fahrrad
- c) der Ball
- d) das Skateboard



Wer ist das?

Ich bin ein kleines Mädchen. Ich wohne mit meiner Mutter. Ich habe eine Oma. Sie wohnt nicht mit uns. Jetzt ist sie krank. Ich helfe euch Grammatik lernen. Ich heiße ...

Ich bin ein Junge. Ich bin aus Holz. Ich habe eine lange Nase. Ich will nicht lernen. Ich heiße ...



2. Arbeitet zu zweit.

- Hallo Andreas!
- ✧ Hallo Peter!
- Wie geht es dir?
- ✧ Gut, und dir?
- Auch gut.
- ✧ Tschüss!
- Tschüss!

- Wie geht's?
- ✧ Super. Und dir?
- Ach, nicht so gut.



3. Lies den Reim, rate, was für ein Haus das ist.

Ich kenne ein großes Haus.
Die Kinder gehen ein und aus.
Sie kommen täglich wieder
und singen frohe Lieder.
Sie spielen, lernen, lachen
und machen schöne Sachen,
die allen Freude machen.



Die Hausaufgabe

Lies den Reim (Übung 3) und schreibe ins Heft auf, was die Kinder in der Schule machen.

STUNDE 5

Übung macht den Meister



1. Setze die fehlenden Buchstaben ein.

d oder **b**?

a...er, ...eutsch, ...as, Bru...er, schrei...en, Bil..., ...unt,
ha...en, Ki..., Hun..., Freun... .

ei oder **ie**?

d...n, fl...ßig, schr...ben, sp...len, n...n, m...n, k...n, Z...t.

ch oder **sch**?

au..., deut..., ma...en, ...lecht, Bu..., ...reiben, Mäd...en,
Ge...enk.

2. Stelle die Fragen wo? oder wohin?

Muster: Peter geht in die Klasse.

Wohin geht Peter?



Monika ist
in der Klasse.



Die Kinder gehen
in den Zoo.





Ich turne zu Hause.

Die Schüler laufen in den Hof.



Die Vase steht auf dem Tisch.

Das Mädchen spielt im Zimmer.



3. Welche Buchstaben fehlen hier?

A			D		F	G		I
J		L	M			P	Q	R
S		U		W		Y		



Die Hausaufgabe

Ergänze die Sätze, benutze die untergegebenen Wörter.

Das ist meine Sie ist Hier sind ... Klassenzimmer.
In jedem Klassenzimmer sind viele An der Wand ... die
Tafel. Links steht Das Klassenzimmer hat drei

Schule, groß, viele, Schulbänke, hängt, ein Schrank, Fenster

STUNDE 6

Wir fragen und antworten



1. Lies die Sätze, merke dir die Fragewörter.

Wer ist (denn) das? Das ist Katrin.

Wie heißt du? Ich heiße Peter.

Was machst du? Ich male eine Blume.

Was ist denn das? Das ist ein Buch.

Wo wohnst du? Ich wohne in Lwiw.

Wann gehst du ins Theater? Ich gehe ins Theater am Mittwoch.

Welcher Tag ist heute? Heute ist Donnerstag.

Wie viele Schwestern hast du? Ich habe zwei Schwestern.

Wie alt bist du? Ich bin 8 Jahre alt.

Wohin geht deine Schwester? Meine Schwester geht in die Musikschule.



2. Fragt einander.





Die Hausaufgabe

Stelle die Fragen zu jedem Satz, schreibe sie ins Heft auf.

Muster: Wer ist das?

Das ist ein Mädchen.

Das ist ein Mädchen. Sie hat ein rotes Käppchen. Sie geht zu ihrer Oma. Die Oma lebt im Wald. Heute hat Oma den Geburtstag.

STUNDE 7

Wir lesen Dialoge und bilden ähnliche

Peter: Hallo!

Hans: Hallo!

Peter: Wohin gehst du?

Hans: Ich gehe in die Musikschule. Und du?

Peter: Ich gehe in den Laden.
Ich will Brot kaufen.

Hans: Dann tschüss!

Peter: Bis bald!



Martha: Hallo Petra!

Petra: Hallo Martha!

Martha: Wie geht es dir?

Petra: Mir geht es gut und dir?

Martha: Mir auch. Was machst du jetzt?

Petra: Ich lese ein Buch.

Martha: Was für ein Buch?

Petra: Das Märchen „Aschenputtel“.

Das ist ein schönes Märchen.

Martha: Ich möchte es auch lesen.

Auf Wiederhören!

Petra: Auf Wiederhören!



- Hallo!
- ✧ Hallo!
- Wie heißt du?
- ✧ Ich heiße Martin. Und du?
- Ich heiße Andreas.
- ✧ In welche Klasse gehst du?
- Ich gehe in die dritte Klasse.
- ✧ Bis bald!
- Bis bald!



Die Hausaufgabe

Bilde einen Dialog, schreibe ihn ins Heft auf.

STUNDE 8

Meine Schulsachen



1. Lies den Dialog mit verteilten Rollen, sage, was du in deiner Schultasche hast.

- Was hast du in deiner Schultasche?
- ✧ In meiner Schultasche habe ich Bücher, Hefte und ein Mäppchen. Und was hast du in deinem Mäppchen?
- Ich habe zwei Kugelschreiber, drei Bleistifte, einen Textmarker und ein Lineal.



2. Bilde die Dialoge nach dem Muster.

- Wo ist denn mein Füller?
- ✧ Hier.
- Ach, da ist er ja!

Ebenso mit:

mein

Füller
Bleistift
Malkasten
Pinself

mein

Buch
Heft
Lineal
Textmarker

meine

Schultasche
Farbstifte
Hefte
Bücher



3. Lies den Reim, sage, was in dieser Schultasche ist.

Ein Mäppchen, die Hefte
und Bücher, zwei Äpfel
und auch Taschentücher,
Scheren und Pinsel,
den Teddybär – alles das
und noch viel mehr
muss die Schultasche tragen.
Ob sie das will?
Du kannst sie nicht fragen.



Die Hausaufgabe

Schreibe ins Heft, was du in deiner Schultasche hast.

STUNDE 9

Kannst du das?



1. Beantworte die Fragen.

Muster: Kannst du Fußball spielen?

Ja, ich kann Fußball spielen.

Nein, ich kann Fußball nicht spielen.



Ja, ich kann ...

Nein, ich kann nicht ...



2. Arbeitet zu zweit. Frage deinen Mitschüler.

1. Kannst du Deutsch sprechen?
2. Kannst du malen und rechnen?
3. Kannst du lesen und schreiben?
4. Kannst du Rad fahren?
5. Kannst du Klavier spielen?



3. Wir können viel zusammen tun ...

Was könnt ihr noch zusammen tun?

Muster: Ich kann gern mit meinem Freund Andreas spielen.

schreiben

malen

singen

schwimmen

sprechen

spielen

tanzen

turnen

lesen



Die Hausaufgabe

Schreibe, was du gern mit deinem Freund machen kannst.

STUNDE 10

Erholungsstunde



1. Wir lesen, spielen und erholen uns.

Im Walde stehen Tannen
und du musst fangen.

Im Wald stehen Buchen
und du musst suchen.



* * *

Der Kreis ist rund,
da läuft ein Hund,
da läuft eine Kuh,
und raus musst du.



* * *

Wir singen, wir spielen,
wir fangen lustig an!
Wir drehen uns im Kreis
herum, nur nicht zu schnell,
sonst fallen wir um.
Wir singen, wir spielen,
wir fangen lustig an!



* * *

Zwei, zwei Zöpfchen
hat das Kind am Köpfchen.
Rechts ein Zöpfchen,
links ein Zöpfchen,
hängt herab von ihrem Köpfchen
zwei, zwei Zöpfchen
hat das Kind am Köpfchen!



* * *

Regen, Regen, tropf, tropf, tropf
fällt auf meinen Kopf,
fällt auf meine Hand,
fällt auf 's ganze Land.



2. Rate mal!

Was du machst, da mach auch ich,
Wenn du lachst, dann lach auch ich.
Stehst du still, dann steh ich auch,
Gehst du, nun, geh ich auch.



Sie hat keine Beine, aber kann gehen.



Er hat vier Beine, aber muss die ganze
Zeit stehen.



Sie leben beide nebenan, aber sehen
sich nicht.



Ninne, nenne, nanne,
Milch ist in der Kanne.
Milch ist im Krug,
jetzt haben wir genug!



STUNDE 11. Wiederholung

GRUNKURS

Liebe Kinder,

ich heiße Frau Phonetik. Ich helfe den Schülern deutsche Sprache üben. Meine Ratschläge helfen immer gut Deutsch sprechen.

Ich wünsche euch viel Spaß.

STUNDE 12



Die Ratschläge von Frau Phonetik

Lest und spricht richtig aus.

Ei, ei, ei. Die Ferien sind vorbei.

In die Schule gehen wir,
schreiben, lesen, rechnen hier.

Ei, ei, ei. Die Ferien sind vorbei.



1. Lies den Text.

Der erste September

Heute ist der erste September. Das neue Schuljahr beginnt. Alle Kinder gehen in die Schule. Sie sind festlich gekleidet und tragen Blumen. Sie werden die Blumen den Lehrern schenken. Auf dem Schulhof sind viele Schüler. Sie sind lustig. Das Schulfest beginnt. Der Schuldirektor begrüßt alle Kinder und Lehrer. Nach dem Schulfest gehen die Kinder in die Schule. Die erste Stunde beginnt.





2. Beantworte die Fragen.

1. Der wievielte ist heute?
2. Wohin gehen die Kinder?
3. Was tragen sie?
4. Wem schenken sie die Blumen?
5. Wen begrüßt der Schuldirektor?



3. Lest den Dialog zu zweit.



Marjana: Guten Tag, Maxym! Wohin gehst du jetzt?

Maxym: Ich gehe in die Schule. Heute beginnt das Schuljahr.

Marjana: Und was machen die Kinder in der Schule?

Maxym: Sie lesen, schreiben, singen, turnen, basteln.

Marjana: Kann ich auch in die Schule gehen?

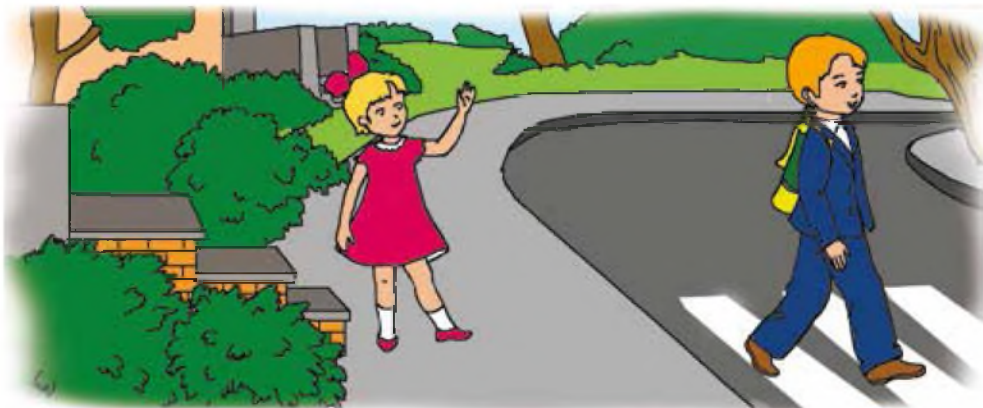
Maxym: Nein, du bist noch klein. Bleibe zu Hause. Ich komme bald aus der Schule und wir spielen.

Marjana: Gut. Nimm deine Schultasche!



4. Lies den Reim, lerne ihn auswendig.

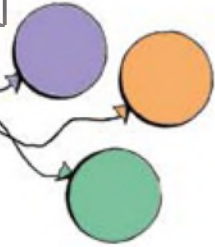
In der Schule lernt man viel:
Lesen, Rechnen, Sport und Spiel,
Basteln, Singen, Turnen, Schreiben.
Keiner will zu Hause bleiben.





5. Bilde die Sätze.

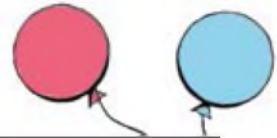
Heute, der erste, September, ist.



Das, neue, beginnt, Schuljahr.



Gehen, alle, in die Schule, Kinder.



Tragen, Blumen, sie.



Der Schuldirektor, alle, Kinder, begrüßt, Lehrer, und.



Die Hausaufgabe

Mache Übung 5 (schriftlich).

STUNDE 13

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu, sprecht nach.

plötzlich

glücklich

wirklich

endlich

herzlich

fröhlich

ordentlich

deutlich

schrecklich



1. Lies den Text, nenne alle Pluralformen.

Unsere Schule

Unsere Schule ist neu. Sie ist groß und schön. Viele Schüler kommen in die Schule. In der Schule sind viele Klassenzimmer. Alle Klassenzimmer sind schön. Sie sind groß, hell und sauber. In den Klassenzimmern stehen Tische, Schulbänke, Schränke, Stühle. In den Schulbänken sind unsere Schulsachen. Auf den Schulbänken liegen unsere Bücher, Hefte, Tagebücher, Kugelschreiber, Bleistifte.

In der Schule gibt es ein Lehrerzimmer, eine Aula, eine Speisehalle und eine Turnhalle. Wir turnen, laufen und springen in der Turnhalle. In der Aula singen, tanzen und spielen wir. In der Speisehalle essen wir.



2. Neuer Wortschatz:

die Schulbank	– парта
die Schulsachen	– шкільне приладдя
der Kugelschreiber	– кулькова ручка
der Bleistift	– олівець
das Tagebuch	– щоденник
das Lehrerzimmer	– учительська
die Turnhalle	– спортзал
die Aula	– актовий зал
die Speisehalle	– їдальня



3. Beantworte die Fragen.

1. Wie ist die Schule?
2. Wie sind die Klassenzimmer?
3. Was steht im Klassenzimmer?
4. Was liegt auf den Schulbänken?
5. Was machen die Schüler in der Turnhalle?
6. Was machen die Schüler in der Speisehalle?



4. Viele Wörter rund um die Schule?

die Bank
die Tasche
die Schule → das Haus
das Jahr
der Hof
die Sachen
der Tag

Merke dir!

Артикль складного слова
визначається за останнім
словом.

Наприклад: die Schule+das
Haus=das Schulhaus



5. Rate mal! Welche Wörter sind hier versteckt?

Schulbankkugelschreibertagebuchturnhalleaula.



Die Hausaufgabe

1. Lerne den Reim auswendig

Bleistift, Füller und Papier
haben alle Schüler hier,
Bücher, Hefte und Pennal
und dazu ein Lineal.



2. Schreibe 5 Sätze über deine Schule.

STUNDE 14

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu und sprecht richtig aus.

immer	ihr	vier	wir
Zimmer	hier	vierzehn	Schi
singen	sieben	vierzig	Schlittschuh
springen	liegen	wie	Kinder



1. Lies den Text.

Wir üben das Lesen

Olha hat heute Klassendienst. Sie kommt früher in die Schule. Sie soll die Klasse in Ordnung bringen. Bald kommt Andrij. Er hat heute auch Dienst. Er sitzt mit Olha an einer Schulbank. Olha und Andrij machen die Schulbänke sauber. Olha wischt die Tafel ab. Andrij macht Ordnung auf dem Lehrertisch. Jetzt ist die Klasse in Ordnung. Olha gießt die Blumen.

Bald kommen die Schüler und die Lehrerin in die Klasse. Die Stunde beginnt. Die Lehrerin fragt: „Wer hat heute Klassendienst?“ Olha steht auf und sagt: „Ich habe heute Klassendienst. Alle Schüler sind da. Die Tafel ist sauber. Die Kreide und der Lappen liegen da. Alles ist zur Stunde bereit.“

Die Lehrerin ist zufrieden.

2. Neuer Wortschatz:

Dienst haben	– бути черговим
in Ordnung bringen	– наводити лад
abwischen	– витирати
die Blumen gießen	– поливати квіти
der Lappen	– ганчірка



3. Lest den Dialog, bildet den ähnlichen.



Die Lehrerin: Wer hat heute Klassendienst?

Ira: Ich habe heute Klassendienst.

Die Lehrerin: Der wievielte ist heute?

Ira: Heute ist Dienstag, der zwanzigste September.

Die Lehrerin: Wer fehlt heute?

Ira: Heute fehlen Ihor und Olha.

Die Lehrerin: Sind sie krank?

Ira: Ihor und Olha sind krank.

Die Lehrerin: Ist die Klasse zur Stunde bereit.

Ira: Ja, alles ist zur Stunde bereit. Die Kreide und der Lap-
pen liegen da.



Die Hausaufgabe

Rate mal!

Ich habe vier Füße
Und kann nicht gehen.
Ich bin niemals müde
Und muss immer stehen.

(der Tisch)



Merke dir!

niemals	–	ніколи
müde	–	втомлений

STUNDE 15

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Sprecht das „u“ richtig aus.

U, u, u

Bruder, Schule, du,
Kugelschreiber, Schuh,
Blumen, rufen, zu,
gut, der Stuhl, das Buch,
Uhr, die Kuh, das Tuch.



1. Lies den Text.

Unsere Schulbibliothek

In unserer Schule ist eine große und schöne Bibliothek. In der Bibliothek sind viele Bücher. Alle Schüler gehen oft in die



Schulbibliothek. Unsere Bibliothekarin heißt Olha Petriwna. Sie ist eine gute Bibliothekarin. Sie kennt alle Schüler. Olha Petriwna ist noch nicht alt. Wir haben sie gern.

Ich gehe oft in die Schulbibliothek. Auch heute gehe ich in die Bibliothek. „Guten Tag, Olha Petriwna“, sage ich.

„Guten Tag, Martha“, antwortet Olha Petriwna. „Welches Buch willst du heute auslei-

hen?“ fragt sie ... „Ich will die Märchen von Brüdern Grimm lesen.“ „Sehr gut. Da hast du das Buch.“

„Vielen Dank, Olha Petriwna!“



2. Beantworte die Fragen.

1. Gehst du oft in die Schulbibliothek?
2. Wie heißt die Bibliothekarin?
3. Welche Bücher liest du gern?
4. Hast du zu Hause eine Bibliothek?



3. Lest den Dialog, bildet den ähnlichen.



Oleh: Hallo Natalja! Wohin gehst du jetzt?

Natalja: Hallo Oleh! Ich gehe in die Bibliothek. Ich will die Bücher ausleihen.

Oleh: Welche Bücher willst du ausleihen?

Natalja: „Die ukrainischen Märchen“ und die Märchen von Andersen.

Oleh: Ich gehe auch mit. Ich will das Buch „Robinson Kruso“ ausleihen.

Natalja: Also, gehen wir zusammen.

4. Bei uns zu Gast Frau Höflichkeit.

Wie sagt man „danke“?

Herzlichen Dank!
Danke schön!
Vielen Dank!
Schönen Dank!
Besten Dank!



5. Lies den Dialog, bilde den ähnlichen.

- Guten Tag! Wie geht es dir?
- ✧ Danke, es geht mir gut. Und dir?
- Oh, danke schön, auch gut.

6. Welche Buchstaben fehlen hier?

Sch...le, Kla...se, Le...rer, Sch...ler, T...fel, Kre...de, B...
cher, ne...men, Bibliot...ek.



Die Hausaufgabe

Ergänze die Sätze, übersetze die Wörter.

In unserer Schule ist eine (велика бібліотека).
In der Bibliothek sind viele (книжки).
Die Schüler (читают) Bücher gern.
Mein Bruder liest (казки) von Andersen.

STUNDE 16. Wiederholung

STUNDE 17

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu und spricht nach.

Freund	neun	heute
Bäume	Gebäude	Deutsch
neu	euch	Häuser





1. Betrachte Andreas Stundenplan.

Andreas Stundenplan

Andreas ist jetzt in der 3. Klasse. Er hat viele Schulfächer. Hier ist sein Stundenplan.

Montag			
Mathe			
Deutsch			
Sport			
Ukrainisch			
Dienstag			
Deutsch			
Musik			
Mathe			
Naturkunde			
Mittwoch			
Mathe			
Deutsch			
Kunst			
Lesen			
Sport			
Donnerstag			
Lesen			
Deutsch			
Sport			
Ethik			
Freitag			
Ukrainisch			
Werken			
Gesundheitsstunde			
Mathe			
Sonntag			



2. Beantworte die Fragen.

1. Was hat Andreas am Montag?
2. Wann hat Andreas Deutsch?
3. Wie viel Mal pro Woche hat Andreas Sport?



3. Arbeitet zu zweit.

Muster: Ich finde Deutsch prima.

Wie findest du Mathe?
 Wie findest du Musik?
 Wie findest du Ukrainisch?
 Wie findest du Deutsch?

prima, toll,
 langweilig,
 interessant,
 super, schwer



Die Hausaufgabe

Schreibe deinen Stundenplan.

STUNDE 18

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu und sprecht nach.

Achtung: langes „o“!

wo	Oktober	wohnen	schon
groß	oder	Monat	Sohn
oben	Boot	Note	Hof



Wir sprechen über unsere Schulfächer



1. Wir sprechen miteinander.





2. Lies den Dialog. Bilde einen ähnlichen und spiele ihn in der Klasse.



Hans: Hallo Eva!

Eva: Hallo Hans!

Hans: Was machst du jetzt?

Eva: Ich mache Mathematikaufgaben.

Hans: Ist Mathe dein Lieblingsfach?

Eva: Ja, Mathe macht mir viel Spaß. Ich mache alle Aufgaben sehr schnell. Und wie ist es bei dir?

Hans: Mathe gefällt mir nicht, sie ist schwer.

Eva: Und was ist dein Lieblingsfach?

Hans: Mein Lieblingsfach ist Sport. Ich spiele gern Tennis. Ich mag auch Musik. Ich spiele Akkordeon.

Eva: Mir gefallen alle Schulfächer.

Hans: Ich wünsche dir viel Spaß beim Lernen.

Eva: Vielen Dank.



Die Hausaufgabe

Erzähle über dein Lieblingsfach.

STUNDEN 19, 20

Die Ratschläge von Frau Phonetik

*Hört zu und sprecht nach,
beachtet die Aussprache.*



üben
über
für
grün

Übung
führen
früh
Schüler

übersetzen
Frühling
berühmt
fünf

Mein Lieblingsfach



1. Lies den Dialog, bilde einen ähnlichen.

Anna: Martha, was ist dein Lieblingsfach?

Martha: Mein Lieblingsfach ist Deutsch.

Anna: Macht Deutsch dir Spaß?

Martha: Ja, Deutsch macht mir Spaß.

Anna: Macht Mathe dir Spaß?

Martha: Nein, Mathe macht mir nicht Spaß.



2. Bilde die Sätze.

Am Sonntag, er, in die Schule, geht, nicht.

Lehrerin, meine, Olena Iwaniwna, heißt.

Ich, lustig, Musik, finde, interessant, und.

Jeden, haben, vier, wir, in der Schule, Tag, Stunden.

Die Ukrainischstunde, am Dienstag, die Kinder, haben.



3. Lies den Dialog. Sage, möchtest du die gleichen Fächer haben? Ist Buratino ein fleißiger Schüler?

Buratinos Wunschstundenplan

Buratino sitzt am Tisch und schreibt.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Kunst	Sport	Musik	Sport	Musik
Sport	Kunst	Kunst	Musik	
Musik				

Da kommt Malwina.

Malwina: Was machst du Buratino ?

Buratino: Ich schreibe einen Wunschstundenplan.

Malwina: Was du nicht sagst?

Buratino : Ich möchte jeden Tag Kunst haben.

Malwina: Aber du kannst doch nicht malen.

Buratino : Macht nichts!

Malwina: Kannst du singen?

Buratino : Ach, das mache ich nicht gern.

Malwina: Treibst du gern Sport?

Buratino : Ach, das ist so langweilig!

Malwina: Was machst du doch gern?

Buratino : Ich gehe gern spazieren.

Malwina: Dann brauchst du keinen Stundenplan.



4. Lies den Text, vergleiche welche Schulfächer du hast.

Olena erzählt

Ich gehe in die Schule mit erweitertem Deutschunterricht. Ich gehe in die Schule sehr gern. Wir haben viele Schulfächer: Lesen, Ukrainisch, Mathematik, Deutsch, Kunst, Sport, Werken.

Mathematik und Ukrainisch sind schwer. Lesen, Sport und Musik sind sehr leicht.

Aber ich habe Deutsch besonders gern. Wir lernen neue Wörter, lesen Texte, lernen Reime und singen Lieder. Ich habe eine „8“ in Deutsch. Aber ich will eine „12“ haben. Ich muss viel



arbeiten. Unsere Lehrerin sagt immer: „Übung macht den Meister“ und das ist wirklich so.



5. Lies den Reim und sage, was du in der Deutschstunde machst.

Ich und du, wir lernen Deutsch,
lernen in der Schule.
Arbeitshefte, Bücher, Kulis
hat man jede Stunde.

In der Stunde sprechen wir,
hören Tonaufnahmen.
Spielen, tanzen, singen hier,
gute Noten haben.



Die Hausaufgabe

Schreibe, welche Schulfächer dir gefallen und welche nicht.

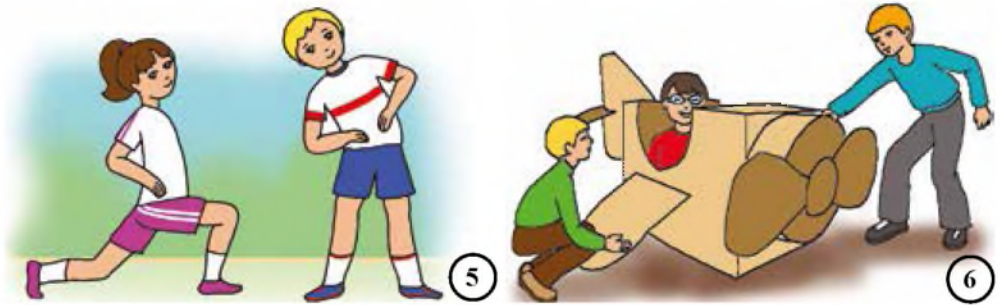
STUNDE 21

Was machen die Kinder?



1. Betrachtet die Bilder und sagt, was die Kinder machen.





2. Frage deinen Mitschüler.

1. Was macht der Junge auf dem ersten Bild? Welche Aufgabe macht er?
2. Macht das Mädchen auf dem zweiten Bild Deutsch?
3. Was machen die Mädchen auf dem dritten Bild? Lernen sie ein neues Lied?
4. Was macht der Junge auf dem vierten Bild? Was liegt auf dem Tisch?



Die Hausaufgabe

Beschreibe das Bild N 5 (schriftlich).

STUNDE 22

In der Welt des Märchens



1. Lies den Text.

Aschenputtel

Aschenputtel ist ein armes Mädchen. Sie lebt mit seinem Vater, seiner Stiefmutter und seinen zwei Schwestern in einem Haus zusammen. Aschenputtel muss den ganzen Tag arbeiten. Ihre Schwestern sind faul und wollen nichts machen.

Eines Tages wollen sie zu einem Königsfest in den Palast fahren. Das arme Mädchen soll zu Hause bleiben und viel Arbeit machen. Aber gute Fee hilft Aschenputtel. Sie gibt ihr

ein schönes Kleid, eine Kutsche und schöne silberne Schuhe. Aber um 12 Uhr soll sie zu Hause sein. Im Palast tanzt Aschenputtel mit dem Prinzen. Sie gefällt auch dem König. Unterwegs verliert sie einen Schuh. Der Prinz nimmt diesen Schuh und nach diesem Schuh findet er Aschenputtel.

Sie feiern eine Hochzeit und leben lang und glücklich.



2. Neuer Wortschatz:

die Stiefmutter	– мачуха
die Kutsche	– карета
finden	– знаходити
unterwegs	– по дорозі

3. Was passt zusammen? Verbinde richtig.

Aschenputtel ist	mit dem Prinzen getanz.
Ihre Schwester sind	zu Hause sein.
Armes Mädchen soll zu Hause bleiben	schönes Kleid und silberne Schuhe gegeben.
Gute Fee hat ihr	faul.
Um 12 Uhr soll Aschenputtel	ein armes Mädchen.
Im Palast hat Aschenputtel	und viel Arbeit machen.



Die Hausaufgabe

Lerne den Reim über Aschenputtel auswendig.

Aschenputtel ein armes Mädchen
lebt in einem schönen Märchen.
Es ist sehr fleißig und allen hilft,
deshalb hab ich es sehr lieb.

STUNDE 23

Übung macht den Meister

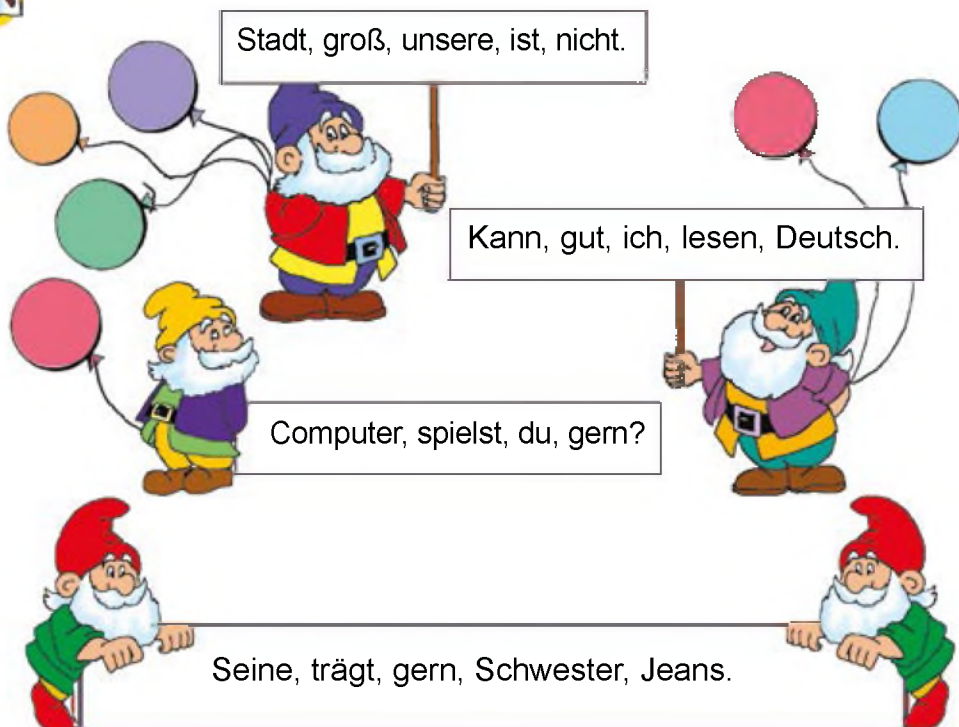


1. Richtig oder falsch?

	<i>richtig</i>	<i>falsch</i>
sein Mutter	☐	☐
unsere Eltern	☐	☐
deine Onkel	☐	☐
ihr Tante	☐	☐
eure Freunde	☐	☐
mein Schwester	☐	☐
sein Oma	☐	☐
ihre Bücher	☐	☐
dein Schwester	☐	☐



2. Bilde die Sätze.



3. Setze das Verb haben in der richtigen Form ein.

Er... ein Buch.

Wir... viele Blumen.

Ihr... eine Schultasche.

Sie... ein Meerschweinchen.

Ich... ein Fahrrad.



Die Hausaufgabe

Setze in die Lücken das passende Wort ein.

In unserer Klasse ... 30 Schüler.

Die Kinder ... im Winter warme Kleidung.

Meine Freundin ... im Sommer bei ihrer Oma.

Sie ... gut Deutsch.

Das Wetter im Frühling ... warm.

spricht, ist, sind, wohnt, tragen

STUNDE 24

Erholungsstunde



1. Wir lesen und lachen.

Der Lehrer fragt: „Wenn ich sage: ich wasche mich, du wäschst dich, er wäscht sich, wir waschen uns – welche Zeit ist das?“

„Es ist Sonnabend!“ antwortet Sophie.

* * *

– Kann dein kleiner Bruder schon sprechen?

❖ Nein. Das braucht er auch nicht. Er braucht nur zu weinen, dann bekommt er alles, was er will.

2. Wir reimen.

* * *

Vögel singen in den Wäldern,
Blumen blühen an den ...
(Feldern)

* * *

* * *

Ich höre Mädchen singen
und sehe Jungen ...
(springen)

Komm, wir wollen Blumen pflücken,
unser Zimmer damit ...
(schmücken)

3. Wir tanzen und spielen.

Zehn, zwanzig, dreißig –
Mädchen, du bist fleißig.
Vierzig, fünfzig, sechzig –
Mädchen, du bist prächtig.
Siebzig, achtzig, neunzig –
Mädchen, du bist einzig.
Hundert, Tausend, Million –
Mädchen, du verdienst die Kron.





4. Rate mal!

Ich muss mich immer drehen,
und niemals kann es sehen.
Sie müssen alle mit mir fort
und bleiben doch an ihrem Ort.



STUNDE 25. Wiederholung

STUNDE 26

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Reimt die Wörter und spricht sie nach.

die Nase

der H...

die Maus

das H...

der Mund

der H...

der Tisch

der F...

das Buch

das T...

der Baum

der R...



1. Lies den Text.

Mein Arbeitstag

Jeden Tag stehe ich um 7 Uhr auf. Dann mache ich Morgengymnastik. Nach der Morgengymnastik wasche ich mich kalt. Ich wasche mein Gesicht und meine Hände. Ich mache mein Bett selbst. Dann frühstücke ich.

Nach dem Frühstück gehe ich in die Schule. Die erste Stunde beginnt um 8 Uhr 30 Minuten.

In der Schule habe ich 5 Stunden. Nach den Stunden gehe ich nach Hause. Meine Eltern sind nicht da. Sie arbeiten noch. Ich esse zu Mittag. Nach dem Mittagessen gehe ich in den Hof. Ich spiele dort mit meinen Freunden.

Dann gehe ich nach Hause und mache meine Hausaufgaben. Ich lese, schreibe und rechne. Dann spiele ich Computer.

Bald kommen meine Eltern. Wir essen zu Abend. Dann sehe ich fern. Um 9 Uhr gehe ich zu Bett. Ich schlafe 10 Stunden.



2. Merke dir!

sich waschen

ich wasche mich
du wäschst dich
er, sie, es wäscht sich

wir waschen uns
ihr wascht euch
sie waschen sich

aufstehen

ich stehe auf
du stehst auf
er, sie, es steht auf

wir stehen auf
ihr steht auf
sie stehen auf



3. Beantworte die Fragen.

1. Wann stehst du auf?
2. Machst du die Morgengymnastik?
3. Machst du dein Bett selbst?
4. Wohin gehst du nach dem Frühstück?
5. Was machst du nach dem Mittagessen?
6. Was machst du am Abend?



4. Lies den Reim und lerne ihn auswendig.

Früh am Morgen stehe ich auf,
 mache das Bett und turne auch.
 Wasche die Hände und Gesicht
 auch den Hals vergesse ich nicht.
 Putze die Zähne, ziehe mich an,
 an den Tisch setze ich mich dann.



Die Hausaufgabe

Übersetze die Wörter, ergänze die Sätze.

(Кожного ранку) stehe ich um 7 Uhr auf. Dann mache ich
 (ранкову зарядку). Nach der Morgengymnastik (я вмиваюся)
 kalt. Ich wasche (обличчя) und (руки).

STUNDE 27

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu und spricht nach.

Ich, nicht, mich, lustig, richtig, ich,
 fertig, fleißig, sich, dich, nicht, mich.



1. Lies den Text, merke dir neuen Wortschatz.

Nach der Schule

Ihor kommt aus der Schule nach Hause. Seine Großmutter ist zu Hause. Auf dem Tisch stehen schon Teller und Brot. Ihor sitzt am Tisch und isst Suppe und Fleisch mit Kartoffeln. Die Großmutter bringt Tee und Kuchen. Ihor isst Kuchen gern.

Nach dem Essen hilft Ihor der Großmutter. Er macht alle Zimmer sauber. Er geht auch ins Lebensmittelgeschäft und kauft Milch und Butter.

Jetzt sitzt er am Schreibtisch und macht die Hausaufgaben. Ihor liest und schreibt. Er lernt auch ein Gedicht auswendig.

Bald ist Ihor mit den Hausaufgaben fertig und läuft in den Hof. Dort spielt er mit den Jungen.



2. Neuer Wortschatz:

das Fleisch	– м'ясо
der Tee	– чай
das Kuchen	– печиво
das Lebensmittelgeschäft	– продуктовий магазин
die Butter	– масло
auswendig	– напам'ять
laufen	– бігати
das Gedicht, die Gedichte	– вірш, вірші
der Teller, die Teller	– тарілка, тарілки
das Essen	– їжа



3. Beantworte die Fragen.

1. Kommt Ihor aus der Schule nach Hause?
2. Was steht auf dem Tisch?

3. Was macht Ihor?
4. Hilft Ihor der Großmutter?
5. Wohin geht er? Was kauft er?
6. Macht er die Hausaufgaben?
7. Wohin läuft er?



4. Ergänze die Sätze.

Auf dem Tisch stehen schon (тарілки) und (хліб). Ihor isst Suppe und (м'ясо) mit Kartoffeln. Er geht ins (продуктовий магазин). Er kauft (молоко) und (масло). Ihor lernt auch ein (вірш) auswendig.



Die Hausaufgabe

Was machst du nach der Schule? Schreibe 4–5 Sätze auf.

STUNDE 28

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Reimt die Wörter und spricht sie nach.

nennen	springen	kaufen
r.....n	s.....n	l.....n
machen	sehen	mein
l.....n	g.....n	d.....n



1. Lies den Text.

Was machen die Geschwister zu Hause?

Nasar und Oxana sind Geschwister. Sie lernen in der Schule sehr fleißig. Sie machen immer ihre Hausaufgaben. Sie helfen auch der Mutter bei der Hausarbeit. Jetzt sind ihre Hausaufgaben schon fertig. Die Wohnung ist sauber. Alles ist in Ordnung. Was machen Nasar und Oxana jetzt? Nasar sitzt am Tisch und malt ein Bild. Oxana liest ein Buch. Das Buch ist sehr interessant.

Dann gehen sie in den Hof und spielen dort.

Am Abend sehen sie fern.



2. Neuer Wortschatz:

die Geschwister	– брат і сестра
fleißig	– старанний
fertig	– готовий
in Ordnung sein	– у порядку
jetzt	– зараз, тепер
die Wohnung	– квартира
der Hof	– подвір'я



3. Beantworte die Fragen.

1. Sind Nasar und Oxana Geschwister?
2. Wie lernen sie in der Schule?
3. Helfen sie der Mutter bei der Hausarbeit?
4. Sind die Hausaufgaben schon fertig?
5. Was macht Nasar?
6. Was macht Oxana?
7. Wohin gehen die Geschwister?
8. Was machen sie am Abend?



4. Merke dir!

fernsehen	
ich sehe fern	wir sehen fern
du siehst fern	ihr seht fern
er, sie, es sieht fern	sie sehen fern

5. Bei uns zu Gast Frau Höflichkeit.

Seien Sie so nett!

Seien Sie so gut!

Ich bitte um Verzeihung!

Entschuldigen Sie bitte!

Verzeihen Sie bitte!

Будьте люб'язні!

Будьте добрі!

Прошу мені вибачити!

Вибачте, будь ласка!



Die Hausaufgabe

Übersetze die Sätze.

Seien Sie so nett und wiederholen, bitte, noch einmal!

Seien Sie so gut und geben mir, bitte, ein Stück Kreide!

Ich bitte um Verzeihung, ich bin zu spät (запізнюватись).

STUNDE 29

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Achtung! Zungenbrecher.

Die Katze kratzt mit ihrer Tatze
an Treppe, Teppich und Matratze.



1. Lies die Texte und erzähle welche Hobbys die Schüler haben.

Verschiedene Hobbys

Michael ist 8. Er spielt Fußball. Und im Winter? Er rodet gern.



Eva ist sportlich. Sie fährt gern Rad. Im Winter läuft sie Ski.



Anna ist 9. Sie spielt gern Klavier. Sie hört auch mit den Freunden Musik gern.



Ljuba sammelt gern Aufkleber. Sie hat schon eine große Sammlung.



Iwan ist ein Computerfan. Er sitzt immer am Computer und spielt. Am Abend sieht er fern.



Jaroslav verbringt viel Zeit beim Lesen.



2. Richtig oder falsch?

- Michael spielt Klavier.
- Anna sitzt am Computer.
- Ljuba sammelt gern Aufkleber.
- Eva rodelt gern.
- Jaroslav verbringt viel Zeit beim Lesen.
- Iwan fährt Rad.

richtig

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

falsch

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐



3. Frage deinen Mitschüler, welche Hobbys er(sie) hat.

4. Was passt zusammen? Bilde Sätze und schreibe sie auf.

Viele Schüler verbringen
Sie interessieren sich
Sehr viele Kinder
Sie füttern
Einige haben zu Hause

sind Tierfreunde.
die Vögel im Winter.
viele Tiere.
für Musik, Sport, Technik.
ihre Freizeit richtig.



Die Hausaufgabe

Schreibe über dein Hobby. Benutze die Wortschatzkiste:

Musik hören, Sport treiben, Klavier spielen, Briefmarken und Aufkleber sammeln, für die Haustiere sorgen, Computer spielen, Bücher lesen.

STUNDE 30



1. Lies den Text und sage, ob du dich auch für Musik interessierst.

Wir interessieren uns für Musik

Meine Freundin Olha interessiert sich für Musik. Sie spielt gern Klavier. Ihr Bruder Roman spielt Akkordeon. Sie besuchen zweimal in der Woche die Musikschule.

Ich habe auch Musik gern. Zu mir kommen oft meine Freunde. Dann spiele ich Gitarre und singe Lieder. Meine Freunde singen mit. Meine Schwester Iryna spielt Flöte und mein Vater



spielt Violine. Oft spielen wir zusammen, dann ist bei uns zu Hause ein lustiges Konzert.

Die Mutter und die Oma sind mit unserem Spiel zufrieden.



2. Merke dir!

sich interessieren	
ich interessiere mich	wir interessieren uns
du interessierst dich	ihr interessiert euch
er, sie, es interessiert sich	sie, Sie interessieren sich



3. Beantworte die Fragen.

1. Wofür interessiert sich Olha?
2. Was spielt sie gern?
3. Was spielt ihr Bruder Roman?
4. Besuchen die Geschwister die Musikschule?
5. Hast du die Musik gern?
6. Welche Musikinstrumente kennst du?



4. Lies den Reim, beachte die Aussprache.

Lö – lö – lö – löte!
Wir spielen Flöte.
Ei, ei, eige!
Wir spielen Geige.
Bom, bom, bommel!
Wir spielen Trommel.
Tra, la, la, la, lare!
Wir spielen Gitarre.
Wir, wir, wir, wir!
Wir spielen Klavier.



Die Hausaufgabe

Erzähle, wofür du dich interessierst.

Erholungsstunde



1. Wir reimen. Wir sind richtige Dichter.

Iss Gemüse, Früchte, Brot –
deine Wangen werden ...

(rot)



Mein Vater pflanzt Bäume,
sie sind klein und dünn.
Bald aber kommt der Frühling –
sie werden hoch und ...

(grün)



Wir arbeiten im Garten
Und pflegen das Blumenbett.
Überall sind schöne Blumen –
gelb und ...

(violett)



Vom Himmel fällt der Schnee,
an Flüssen blitzt das Eis,
die leichten Flocken fliegen,
der Wald ist still und ...

(weiß)



2. Wir üben die Aussprache.

Zungenbrecher

Papagei Peter packt Postpapier,
Postpapier packt Papagei Peter.





Sieben Bienen um Sabine.
Au, diese Bienen!

Stefan spielt mit Steffi auf
dem Spielplatz.



Kleine Kinder können keine
kleinen Kirschkerne knacken.



Abzählreime

1, 2, 3, 4 ... 4 ist kein Wort und du bist fort.

1, 2, 3, 4, 5

der Storch hat keine Strümpf',

der Frosch hat kein Haus

und du musst raus.



Ein rotes altes Schiff

fuhr auf ein großes Riff.

Dort schwimmt eine Maus

und du bist raus.



STUNDE 32



Die Ratschläge von Frau Phonetik

Lest und spricht richtig aus.

Eins, zwei, drei, vier –

in den Sportsaal gehen wir.

Eins, zwei, drei, vier –

alle, alle turnen hier.

Eins, zwei, drei –

wir wollen immer gesund sein.



1. Lies den Text.

Ich treibe gern Sport

Alle Kinder treiben gern Sport. Ich interessiere mich für Sport auch. In der Schule habe ich die Sportstunde zweimal in der Woche. Wir treiben Sport im Sportsaal und auch auf dem Sportplatz.

Ich spiele gern Fußball. Diese Sportart gefällt mir sehr. Mein Freund Mykolka spielt Volleyball sehr gut und meine Schwester Lida spielt Tennis gut.

Nach den Stunden treibe ich mit meinen Freunden gern Sport.



2. Neuer Wortschatz:

die Sportstunde	– урок фізкультури
Sport treiben	– займатися спортом
gefallen	– подобатися
verschieden	– різний
zweimal	– двічі
die Woche	– тиждень
die Sportart	– вид спорту



3. Fragt und antwortet abwechselnd.

Muster: Treiben die Kinder Sport gern?
Ja, die Kinder treiben gern Sport.

1. Treiben die Kinder Sport gern?
2. Interessierst du dich auch für Sport?
3. Wo treibst du Sport?
4. Spielst du Fußball?
5. Spielst du mit den Freunden verschiedene Sportspiele?



4. Merke dir!

Sport treiben ist gesund!
Treibe Sport und bist du niemals krank!
Mit Spiel, Spaß und Sport im Wald,
wirst du hundert Jahre alt.



5. Bilde die Sätze.

Ich (займаюся спортом).
Mir (подобається) Fußball.
Ich habe (урок фізкультури) zweimal (на тиждень).



6. Viele Wörter rund um den Sport?

Muster: das Sportspiel.

	die Schule
	der Freund
der Sport —————→	das Spiel
	der Saal
	der Anzug
	der Klub



Die Hausaufgabe

- 1) Mache Übung 5 schriftlich.
- 2) Erzähle, wie du Sport treibst. Beginne so:

Ich interessiere mich für ... Ich treibe Sport ... Ich spiele gern ...

STUNDEN 33, 34



1. Lies den Text, merke dir die Berufe.

Die Berufe

Frau Petrenko arbeitet
in der Schule. Sie ist
Lehrerin.



Herr Petrenko arbeitet
in dem Krankenhaus. Er ist
Arzt.

Frau Melnyk arbeitet
in der Kaufhalle. Sie ist
Verkäuferin.



Herr Melnyk arbeitet
in der Bäckerei. Er ist
Bäcker.

Herr Nowak arbeitet
in einem Betrieb. Er ist
Ingenieur.



Frau Nowak arbeitet
auf der Post. Sie ist
Briefträgerin.

2. Neuer Wortschatz:

das Krankenhaus	– лікарня
der Arzt	– лікар
der Bäcker	– пекар (пече хліб)
die Verkäuferin	– продавщиця
die Briefträgerin	– листоноша



3. Beantworte die Fragen.

1. Wo arbeitet Frau Petrenko? Was ist sie?
2. Wo arbeitet Herr Petrenko? Was ist er?
3. Wo arbeitet Frau Melnyk? Was ist sie?
4. Wo arbeitet Herr Melnyk? Was ist er?
5. Wo arbeitet Frau Nowak? Was ist sie?
6. Wo arbeitet Herr Nowak? Was ist er?



4. Lies den Reim, beachte die Aussprache.

Der Schneider macht Kleider,
der Schuster macht Schuhe,
der Tischler macht Tische und Stühle dazu.
Der Schlosser macht Schlüssel,
der Hutmacher Hüt',
der Töpfer die Schüssel
und Nägel der Schmied.
Der Konditor bäckt Torten
sie schmecken uns gut!





5. Merke dir!

der Schneider	– кравець (шиє одяг)
der Schuster	– швець (шиє взуття)
der Tischler	– столяр (майструє меблі)
der Schlosser	– слюсар (виготовляє деталі з металу)
der Hutmacher	– капелюшник (робить капелюхи)
der Töpfer	– гончар (робить глиняний посуд)
der Schmied	– коваль (кує метал)
der Schlüssel	– ключ
die Schuhe	– взуття
die Schüssel	– миска



6. Ergänze die Sätze.

Meine Mutter ist (вчителька).
 Dein Bruder ist (кравець).
 Dein Vater ist (пекар).
 Ihre Tochter ist (продавщиця).
 Unser Sohn ist (лікар).

Olehs Vater ist (столяр).
Olhas Mutter ist (лікарка).
Romans Bruder ist (стюсар).
Iras Schwester ist (листоноша).

7. Welche Buchstaben fehlen hier?

Schn...der, Schlos...er, T...pfer, Schm...d, B...cker,
Verk...ferin.



8. Merke dir die Sprichwörter!

Ende gut, alles gut.

– Кінець діло вінчає.

Erst die Arbeit, dann das Spiel.

– Спочатку робота,
потім гра.



Die Hausaufgabe

Beantworte die Fragen.

1. Wo arbeitet deine Mutter? Was ist sie?
2. Wo arbeitet dein Vater? Was ist er?
3. Arbeitet deine Großmutter?
4. Arbeitet dein Großvater?

STUNDE 35

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu und spricht nach.



arbeiten – der Arbeiter
malen – der Maler
singen – der Sänger
nähen – der Schneider
verkaufen – der Verkäufer
backen – der Bäcker
lehren – der Lehrer
studieren – der Student

Wer macht was?



1. Ergänze die Sätze, benutze die untergegebenen Wörter.

Der Maler ... Bilder.
Der Lehrer ... die Schüler.
Der Schneider ... Kleidung.
Der Sänger ... Lieder.
der Bäcker ... Brot.
Der Verkäufer ... die Waren.

lehren, malen, singen, nähen, backen, verkaufen

2. Spiel „Ratet die Berufe“.



Ich lehre die
Schüler.
Was bin ich
von Beruf?



Ich nähe
die Kleidung.
Was bin ich
von Beruf?



Ich backe Brot und Brötchen.
Was bin ich von Beruf?



Ich singe
im Opernhaus.
Was bin
ich von Beruf?



Ich behandle die Kranken.
Was bin ich von Beruf?



Ich verkaufe
im Laden. Was bin
ich von Beruf?



3. *Wo arbeiten sie? Ergänze die Sätze mit untergegebenen Wörtern.*

Der Lehrer arbeitet... . Der Arzt arbeitet... . Die Verkäuferin arbeitet... . Der Ingenieur arbeitet... . Der Bäcker arbeitet... . Der Student studiert

in dem Krankenhaus, an der Universität, in der Schule, in dem Kaufhaus, in der Bäckerei, in dem Betrieb



4. *Frägt und antwortet einander, wo eure Verwandten arbeiten.*

1. Wo arbeitet dein Vater (deine Mutter)?
2. Was sind sie von Beruf?
3. Wo arbeitet deine Oma (dein Opa)?
4. Was ist deine Tante (dein Onkel) von Beruf?
5. Wo arbeitet der Lehrer?
6. Wo arbeitet der Arzt?
7. Wo arbeitet die Verkäuferin?



Die Hausaufgabe

Mache Übung 3 schriftlich.

STUNDE 36. Wiederholung

STUNDEN 37, 38



Die Ratschläge von Frau Phonetik
*Hört zu, sprecht nach und merkt euch
lange und kurze Vokale.*

lang

Zahn, Nase, haben,
Rat, wo, nehmen,
sehr, die, wie, ihr,
Fieber

kurz

Hund, Arm, hat,
Schmerz, schlecht,
Finger

Die Kleidung



1. Betrachte die Bilder und merke dir die Kleidungsstücke.

das Hemd



der Anzug



der Rock



die Jeans



die Mütze



die Schuhe



der Hut



die Sandalen



der Pullover



die Jacke



der Mantel



die Bluse



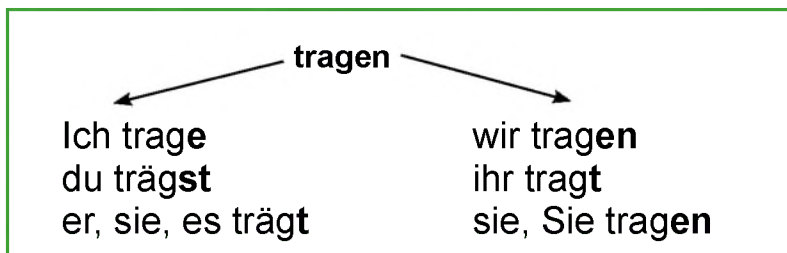
die Hose



die Handschuhe



2. Merke dir!



Ich trage ein Hemd. Meine Schwester trägt einen Rock und eine Bluse. Unser Lehrer trägt einen Anzug.

3. Hier sind die Wörter aus dem Bereich Kleidung versteckt. Finde sie und schreibe ins Heft auf.

Z	B	H	A	N	D	S	C	H	U	H	E
M	D	I	P	U	L	L	O	V	E	R	N
D	O	H	O	S	E	X	B	L	U	S	E
E	I	F	A	J	E	A	N	S	R	P	O
K	N	M	A	N	T	E	L	Q	S	T	V
H	E	M	D	X	Z	J	A	C	K	E	B
S	T	R	O	C	K	F	H	L	R	A	D
H	U	T	Y	W	M	Ü	T	Z	E	C	F



4. Lies den Reim, nenne alle Kleidungsstücke.

Ich trage heute wohl am Tage
das Hemd, den Pullover, die Hose, die Jacke,
die Schuhe, die Handschuhe – es ist sehr kalt,
die Mütze und den Mantel.
Ich gehe dann spazieren. Bis bald!



Die Hausaufgabe

Lerne den Reim (Übung 4) auswendig.

STUNDE 39



Die Ratschläge von Frau Phonetik

*Hört zu und sprecht nach,
beachtet die Aussprache.*

ich	spricht	echt
mich	Gedicht	sprechen
sich	Licht	Bücher
nicht	reich	durch
dich	gleich	

Welche Kleidung trägst du?



1. Beschreibe deine Kleidung. Die Fragen werden dir helfen.

1. Wie ist deine Kleidung (neu, alt, sauber, schmutzig, modern)?
2. Trägst du eine Bluse (ein Hemd, einen Pullover)?
3. Trägst du eine Hose oder Jeans?
4. Wie ist deine Hose (schwarz, blau, weiß, grün)?
5. Trägst du einen Mantel oder eine Jacke?
6. Wie ist deine Jacke (warm, leicht, grau, schwarz)?



2. Frage deinen Mitschüler.

1. Was trägst du gern?
2. Welche Kleidung trägst du heute?
3. Welche Kleidung trägst du ins Theater?
4. Was trägst du in der Sportstunde?



3. Lies den Reim.

Mein Kleid ist blau und das ist schön.
Ich bin damit zufrieden,
ich trage immer, was ich will –
und niemand kann mir stören.



4. Das ist interessant. Kleidung in den Sprichwörtern.

Kleider machen Leute.

Das Hemd ist mir

näher als Rock.

Ein Schuster ohne Stiefel.

– По одязі зустрічають

– Своя сорочка до тіла
ближча.

– Швець без чобіт.



Die Hausaufgabe

Setze die passenden Wörter ein.

Meine Kleidung ist immer ...

Seine Schwester trägt immer ... Kleidung.

In der Sportstunde haben wir ... Kleidung an.

bequem, sportlich, bunt

STUNDE 40



Die Ratschläge von Frau Phonetik

*Hört zu und sprecht nach,
beachtet die Aussprache.*

Dach – Dächer

Blatt – Blätter

Baum – Bäume

Ball – Bälle

Schrank – Schränke

Maus – Mäuse

Wand – Wände

Zahn – Zähne

Haus – Häuser

Übung macht den Meister



1. Setze die Verben in der richtigen Form ein und bilde die Sätze.

Ich

du

er

sie

wir

ihr

die Mutter

die Menschen

das Mädchen

anziehen

tragen

kaufen

anhaben

einen Pullover

einen Mantel

einen Rock

eine Mütze

eine Bluse

einen Anzug

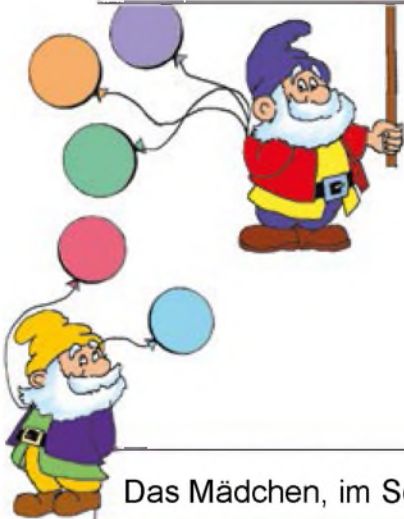
eine Jacke

ein Kleid



2. Bilde die Sätze.

Im Winter, der Opa, warme, Kleidung, trägt.



Die Frau, einen Mantel,
eine Mütze, hat, und, an.

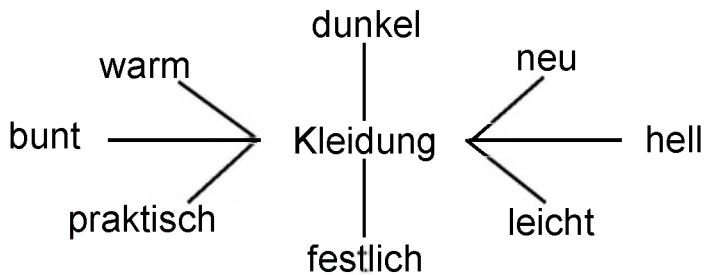


Das Mädchen, im Sommer, das Kleid, trägt, Sandalen, und.



3. Wie kann die Kleidung sein?

Muster: Die Kleidung kann praktisch sein.



Die Hausaufgabe

Mache Übung 2 schriftlich.

STUNDE 41

Erholungsstunde



1. Wir lesen und spielen.

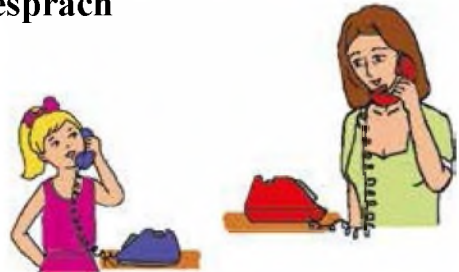
Mit Klinglingling und Bumbumbum
ziehen wir zu zweit im Kreis herum.
Wir feiern Neujahr heute,
das macht uns allen Freude.
Mit Klinglingling und Bumbumbum
ziehen wir zu zweit im Kreis herum.



2. Humor. Wir lesen und lachen.

Ein Telefongespräch

„Ruf deine Mutter.“
„Mutti ist nicht da.“
„Bist du allein zu Hause?“
„Nein, mit meiner Schwester.“
„Ruf deine Schwester.“
„Schön.“



Nach 5 Minuten kommt das Mädchen zurück.

„Entschuldigen Sie bitte, meine Schwester kann nicht ans Telefon kommen.“

„Warum nicht?“

„Sie kann noch nicht gehen.“

Abzählreime

Es war ein Mann,
mein Märchen fängt an,
der hatte eine Kuh,
hör fleißig zu,
die Kuh hat ein Kalb,
mein Märchen ist halb,
das Kalb find eine Maus,
mein Märchen ist aus.



* * *

Peter, Hans und Grete
lenken die Rakete,
fliegen bis zum zweiten Mond,
der am Wolkenhimmel wohnt,
bauen sich ein Häuschen fein.
Und du ziehst ein.



3. Wir spielen.

Das „Drei-Wörter-Rätsel“

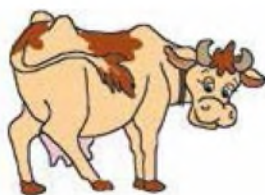
Auf jedem Bild kannst du drei Wörter lesen. Aber nur ein Wort passt zum Bild. Nenne es bitte!



Hut Zug Zahl



Eis Ente Kleid



Bus Katze Kuh



Arm Auto August



Hase Hund Haus



Mund Mond Mann



Frosch Fisch Flasche



Schule Schuhe Schere



Auto Auge August



Kind Ball Bild



Feld Finger Fluss



Maus Mantel Mutter

STUNDEN 42, 43

Rotkäppchen hilft uns bei der Grammatik



1. Merke dir! Perfekt = Präsens $\frac{\text{haben}}{\text{sein}}$ + Partizip II
Partizip II = ge ... t
ge ... en

Partizip II

malen – **gemalt**

tanzen – **getanzt**

spielen – **gespielt**

sagen – **gesagt**

wohnen – **gewohnt**

leben – **gelebt**

kommen – **gekommen**

fahren – **gefahren**

Wir wiederholen haben und sein.

ich habe

wir haben

ich bin

wir sind

du hast

ihr habt

du bist

ihr seid

er, sie, es hat

Sie, sie haben

er, sie, es ist

Sie, sie sind

Ich habe gemalt.

Ich bin gekommen.



2. Lies den Reim, merke dir den Perfekt.

Was hast du im Sommer gemacht?

Ich habe gespielt und gelacht,

ich habe meine Oma besucht

und Beeren im Wald gesucht,

gebadet, geturnt und gemalt.

Nun, sag ich dem Sommer: „Bis bald!“

3. Schreibe die Sätze im Perfekt.

Muster: Ich habe im Park gespielt.

Ich (spielen) im Park.

Ich (baden) im Fluss.

Du (spielen) Fußball.

Mein Bruder (kaufen) ein Buch.

Veronika (malen) ein Bild.

Oskar (lesen) den Text.
Er (lernen) in der Schule.
Sie (gehen) in die Klasse.
Er (kommen) nach Hause.



Die Hausaufgabe

Schreibe die Sätze im Perfekt.

Muster: Der Lehrer fragt den Schüler. Der Lehrer hat den Schüler gefragt.

Die Kinder lernen die Wörter.
Er macht seine Hausaufgaben.
Diana malt ein Bild.
Die Geschwister basteln ein Geschenk.
Die Mädchen spielen im Hof.

STUNDE 44

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu, sprecht nach und merkt euch.

machen – gemacht	sehen – gesehen
lachen – gelacht	lesen – gelesen
sagen – gesagt	hören – gehört
spielen – gespielt	
bauen – gebaut	
tanzen – getanzt	



Wir bilden Dialoge mit Perfekt



1. Lies die Sätze und merke dir Perfekt.

- Hallo Otto!
- ✧ Hallo Werner!
- Hast du Erika gesehen?
- ✧ Nein, ich habe Erika nicht gesehen.
- Bis bald!

- Was habt ihr gestern in der Deutschstunde gemacht?
 - ✧ Wir haben Texte gelesen und Übungen gemacht.
- Was haben die Kinder gestern im Hof gemacht?
 - ✧ Peter hat gestern Hockey gespielt.
 - Karina hat gestern einen Schneemann gebaut.
 - Andere Kinder haben Schneeballschlachten gemacht.



2. Lies den Reim und lerne ihn zu Hause auswendig, merke dir Perfekt.

Wir haben geturnt,
gesungen, gelacht,
das hat uns alle
recht hungrig gemacht.
Wir haben gespielt,
getanzt, gequatscht,
das hat uns alle
sehr lustig gemacht.

Aber:

Wir sind gekommen,
gelaufen, gegangen,
das hat uns allen
sehr gefallen.



3. Arbeitet zu zweit.

Muster: Ich habe gespielt. Hast du auch gespielt?

Nein, ich habe nicht gespielt.

Ja, ich habe auch gespielt.

1. Ich habe gemalt.
2. Ich habe gearbeitet.

3. Ich habe gebastelt.
4. Ich habe gekocht.
5. Ich habe Musik gehört.
6. Ich habe Hausaufgaben gemacht.

STUNDE 45

Übung macht den Meister



1. Ergänze die Sätze, benutze die untergegebenen Wörter.

1. Robert hat viel
2. Der Vater hat bis spät
3. Die Schüler haben ein Diktat
4. Was hast du deiner Mutter ... ?
5. Meine Schwester hat ein interessantes Buch
6. Wir haben Saft

essen, arbeiten, schreiben, schenken, lesen, trinken



2. Beantworte die Fragen.

Muster: Hast du dieses Buch gelesen?

Nein, ich habe es nicht gelesen.

Ja, ich habe dieses Buch gelesen.

1. Hast du dem Opa geholfen?
2. Hat sie das Heft genommen?
3. Hat er seinen Freund besucht?
4. Hat deine Schwester viel gearbeitet?
5. Hast du den Brief geschrieben?
6. Hast du Fußball gespielt?



3. Bilde Partizip II von den Verben.

Muster: machen – gemacht

lernen, sagen, fragen, hören, kaufen, leben, wohnen, kochen, lachen, warten



4. Lies den Dialog und sage, welcher Junge fleißiger ist.

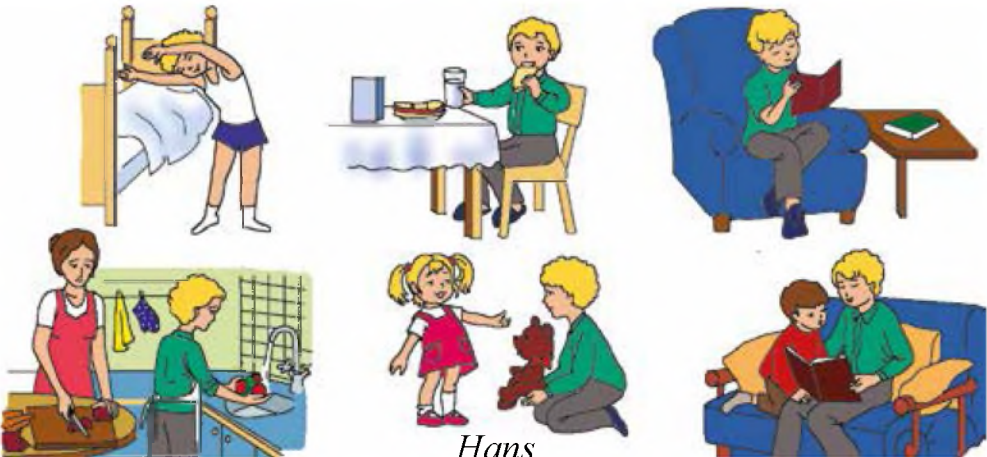
Hans: Andreas, sag mir, was hast du am Sonntag gemacht.

Andreas: Ich habe viel geschlafen, viel gegessen und viel Computer gespielt. Nach dem Mittagessen habe ich sehr lange mit den Freunden Fußball gespielt. Und was hast du gemacht?

Hans: Am Morgen habe ich Morgengymnastik gemacht, gefrühstückt und dann habe ich ein Buch gelesen. Vor dem Mittagessen habe ich meiner Mutter geholfen. Später habe ich mit meiner Schwester gespielt. Am Abend habe ich meinem kleinen Bruder ein Märchen gelesen.



Andreas



Hans



Die Hausaufgabe

Schreibe die Sätze im Perfekt.

Ich (spielen) im Zimmer.

Der Lehrer (öffnen) das Fenster.

Die Kinder (baden) gern.

Nina (fehlen) heute.

STUNDE 46

Perfekt mit Lächeln



1. Lies die Humortexte ausdrucksvoll, finde Perfekt, wiederhole die Bildung.

Lehrer (kontrolliert die Hausaufgabe): Wie kann ein Mensch in einer schriftlichen Arbeit so viele Fehler machen? Ich kann das nicht verstehen!

Schüler: Es war nicht ein Mensch, sondern zwei: Großmutter hat mir geholfen.

* * *

– Karl, – sagt der Lehrer, – du hast drei Fehler in der Hausaufgabe gemacht, und Erich keinen.

✧ Ja, aber Erichs Vater ist gestern zu Hause geblieben und mein Vater ist ins Kino gegangen.

* * *

Der Lehrer gibt die Hefte mit den Kontrollarbeiten zurück und sagt: „Klaus, deine Arbeit ist gut, aber du hast Wort für Wort (слово в слово) dasselbe geschrieben wie Franz. Was soll ich darüber denken?“ Klaus antwortet: „Franz hat die Arbeit auch so gut geschrieben.“



* * *

Die Mutter: Ira, was hast du heute den ganzen Tag gemacht?

Ira: Leider, habe ich nichts gemacht.

Die Mutter: Und du, Lesja?

Lesja: Ich habe Ira geholfen.



2. Lies den Reim, finde hier Perfekt.

Wo bist du so lange geblieben?

Habe einen Brief geschrieben.

Einen Brief? Und an wen?

An die Freunde nach Bremen.



Die Hausaufgabe

Bilde 5 Sätze im Perfekt, benutze die Verben: sagen, malen, tanzen, machen, spielen.

Muster: Ich habe die Blumen gemalt.

STUNDE 47. Wiederholung

STUNDE 48



Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu, sprecht nach, beachtet die lange und kurze Vokale.

Honig

tun

Sport

Obst

Nudeln

Kartoffel

Cola

Fuß

oft

Sohn

Küchen

Wie sehen sie aus?



1. Welche Wörter sind hier versteckt? Trenne sie.

Blond dunkel schwarz glatt lockig grün oval dünn.



2. Sehe dir die Bilder an und sage, wie die Kinder aussehen.



blonde Haare
schwarze Locken
grüne Augen
blaue Augen
abstehende Ohren



Wie sieht Tina aus?

Wie sieht Tim aus?



3. Merke dir und beschreibe deinen Freund (deine Freundin).

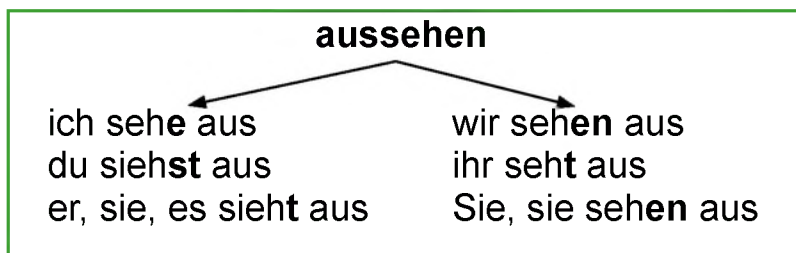
Haare können so sein:
braun, glatt, kurz, lang, blond,
schwarz, lockig, dunkel.

Augen können so sein:
blau, grün, schwarz,
hellblau, braun, grau.

Kinder können so sein:
lustig, nett, lieb, traurig, hübsch, dünn, dick.



4. Merke dir!



Sie sieht heute sehr schön aus.

Das Mädchen sieht nett aus.



Die Hausaufgabe

Beschreibe dich selbst. Benutze die Fragen.

Wie siehst du aus (schön, nett)?

Wie ist dein Gesicht (rund, oval)?

Wie ist deine Nase (kurz, lang)?

Wie sind deine Augen (grün, grau, schwarz)?

Wie sind deine Lippen (groß, klein, rot)?

STUNDE 49

Rotkäppchen hilft uns bei der Grammatik



1. Merkt euch Pluralbildung.

der Mensch – die Menschen

das Auge – die Augen

das Ohr – die Ohren

die Nase – die Nasen

die Wange – die Wangen

die Lippe – die Lippen

der Kopf – die Köpfe

das Haar – die Haare

der Arm – die Arme

die Hand – die Hände

das Bein – die Beine

der Fuß – die Füße

der Zahn – die Zähne



2. Lies und übersetze die Sätze, merke dir neue Wörter.

Der Mensch hat zwei Ohren und zwei Augen, zwei Hände und zwei Beine. Das Mädchen hat blondes Haar. Die Nase und die Ohren sind klein. Die Wangen sind rot.

3. Setze die fehlenden Buchstaben ein.

die A...gen, die B...ne, die H...nde, die K...pfe, die F...ße,
die O...ren, die H...re, die Z...hne.



4. Welche Adjektive passen zu den folgenden Substantiven? z.B. die Augen sind groß und hell.

Die Augen, die Ohren, der Mund, die Hände, die Haare,
das Gesicht, die Zähne.

groß, klein, rot, schmutzig, lockig, rund, oval, weiß



Die Hausaufgabe

Verneine (запрети) die Sätze.

Muster: Meine Augen sind nicht groß und hell.

Deine Nase ist klein.

Deine Ohren sind groß.

Die Hände sind schmutzig.

Sein Gesicht ist oval.

STUNDE 50

Wir beschreiben die Bilder



1. Betrachte die Bilder und sage wie die Menschen auf den Bildern aussehen.



1



2



3



2. Arbeitet zu zweit. Fragt einander.

- Wie sieht der Mann auf dem ersten Bild aus?
- Wie sind seine Haare?
- Wie ist seine Nase?
- Wie sieht die Frau auf dem zweiten Bild aus?
- Hat sie blonde Haare?
- Wie sind ihre Augen?
- Wie sieht der Junge auf dem dritten Bild aus?
- Ist er ordentlich?
- Wie sind seine Hände?



Die Hausaufgabe

Beschreibe das Mädchen auf dem sechsten Bild (Übung 1). Die Fragen helfen dir dabei.

1. Wie sieht das Mädchen aus?
2. Wie sind ihre Augen?
3. Hat sie zwei Zöpfe?
4. Wie sind ihre Haare?
5. Was hat sie an?
6. Ist das Mädchen ordentlich?
7. Wie ist sein Mantel?

STUNDE 51

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu, sprecht nach, beachtet die Aussprache.

vier

vierzehn

elf

fünf

fünfzehn

zwölf

sechs

sechszehn

zwanzig



Wir sind gute Mathematiker



1. Merke dir!

30 – dreißig

40 – vierzig

50 – fünfzig

60 – sechzig

70 – siebzig

80 – achtzig

90 – neunzig

100 – hundert

eins **und** zwanzig **ist** einundzwanzig

fünf **und** dreißig **ist** fünfunddreißig

sieben + vierzig = siebenundvierzig

neun + fünfzig = neunundfünfzig

drei + sechzig = dreiundsechzig

zwanzig + achtzig = hundert



2. Sage, wie alt die Kinder sind. Rechne aus und sage, wie alt sie alle zusammen sind.

Peter	Tim	Paula	Karin
8	3	11	9

Wie alt sind wir alle zusammen?

Mutter	Vater	Ich
32	35	8



3. Lies die Sätze.

Meine Mutter ist einunddreißig Jahre alt. Mein Vater ist fünfunddreißig Jahre alt. Meine Oma ist neunundfünfzig Jahre alt. Mein Opa ist sechzig Jahre alt.



4. Lies den Text und hilf Andreas.

Andreas ist sehr fleißig. Er hat ein langes Blatt mit Rechenaufgaben vollgeschrieben. Die Aufgaben sind auch alle richtig gerechnet aber die Rechenzahlen fehlen.

Trage bitte die fehlenden Rechenzeichen ein.

$$55 \quad ? \quad 3 = 58$$

$$92 \quad ? \quad 8 = 100$$

$$11 \quad ? \quad 25 = 36$$

$$47 \quad ? \quad 6 = 53$$

$$73 \quad ? \quad 7 = 80$$

$$100 \quad ? \quad 14 = 86$$

$$68 \quad ? \quad 7 = 61$$



Die Hausaufgabe

Schreibe, wie alt deine Mutter, dein Vater, deine Großeltern sind.
Wie alt sind sie alle zusammen? Beginne so:

Meine Mutter ist ... Jahre alt.

STUNDE 52



Die Ratschläge von Frau Phonetik

Achtung! Zungenbrecher.

Hinter Hermann Hannes Haus
hängen hundert Hosen raus.

Rotkäppchen hilft uns bei der Grammatik



1. Merke dir!

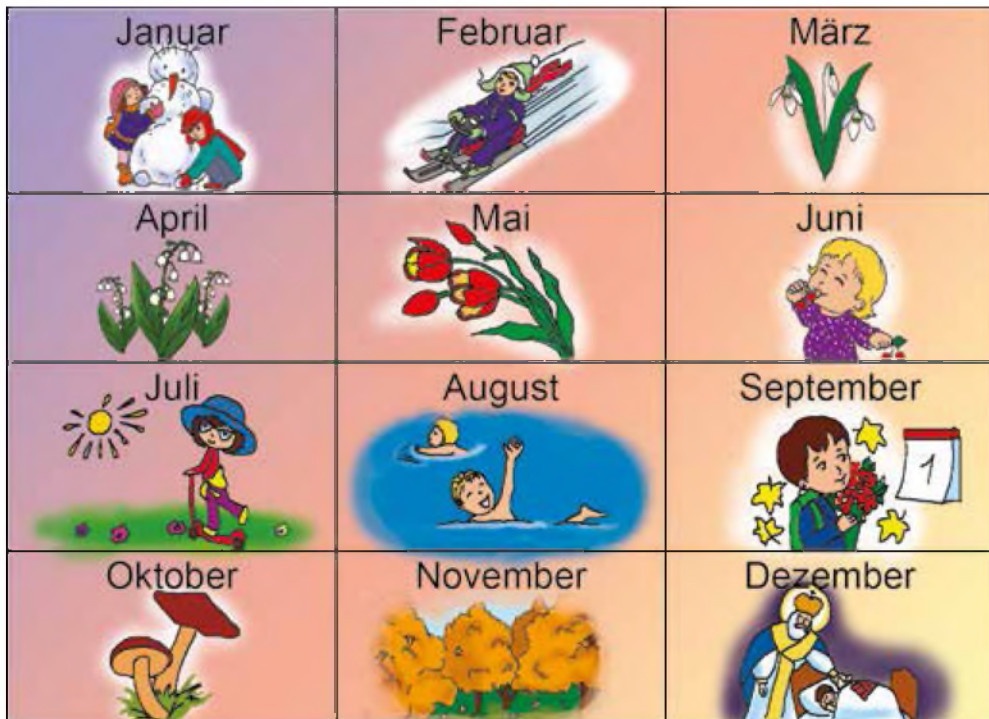
1 – erste	8 – achte	17 – siebzehnte
2 – zweite	9 – neunte	19 – neunzehnte
3 – dritte	10 – zehnte	20 – zwanzigste
4 – vierte	11 – elfte	21 – einundzwanzigste
5 – fünfte	12 – zwölfte	...
6 – sechste	13 – dreizehnte	30 – dreißigste
7 – siebente	...	31 – einunddreißigste



2. Frage deinen Mitschüler.

Muster: Der wievielte ist heute? Heute ist der erste Januar.

Den wievielten haben wir heute? Wir haben heute den ersten Januar.





3. Lies die Sätze.

Mein Geburtstag ist am sechsundzwanzigsten Februar.
 Die Ferien beginnen am fünfundzwanzigsten Mai.
 Das Schuljahr beginnt am ersten September.
 Wir feiern das Neujahr am ersten Januar.
 Heute ist der achtzehnte Dezember.



4. Frage deinen Mitschüler.

Muster: Wann hast du Geburtstag?

Ich habe am 5. April Geburtstag.

1. Wann hat deine Mutter Geburtstag?
2. Wann hat dein Vater Geburtstag?
3. Wann hat dein Bruder (deine Schwester) Geburtstag?
4. Wann hat deine Oma Geburtstag?
5. Wann hat dein Opa Geburtstag?



Die Hausaufgabe

Schreibe weiter:

der erste ...
 der fünfte ...
 der zehnte ...
 der fünfzehnte ...
 der zwanzigste ...

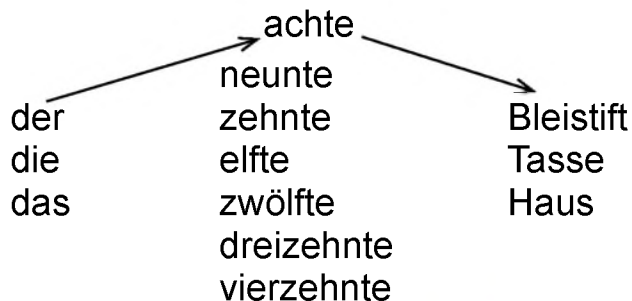
STUNDE 53

Wir üben die Ordnungszahlen

	erste	
	zweite	
der	dritte	Junge
die	vierte	Frau
das	fünfte	Mädchen
	sechste	
	siebte	



1. Merke dir!



Der **dritte** Junge ist klein.
Der **wievielte** Junge ist klein?



Die **vierte** Frau
ist unsere Lehrerin.
Die **wievielte** Frau
ist unsere Lehrerin?



Das **fünfte** Mädchen
ist meine Schwester.
Das **wievielte** Mädchen
ist meine Schwester?



2. Lest mit deinem Mitschüler.

- Der wievielte Bleistift ist grün?
- ✧ Der zehnte Bleistift ist grün.
- Die wievielte Tasse ist rot?
- ✧ Die elfte Tasse ist rot.
- Das wievielte Haus ist hoch?
- ✧ Das zwölfte Haus ist hoch.



3. Arbeitet zu zweit.

Muster: Wann hast du Geburtstag?

Ich habe Geburtstag am 1. (ersten) März.

Mein Geburtstag ist am 1. (ersten) März.

1. (ersten)	7. (siebten)	...
2. (zweiten)	8. (achten)	20. (zwanzigsten)
3. (dritten)	9. (neunten)	21. (einundzwanzigsten)
4. (vierten)	10. (zehnten)	...
5. (fünften)	11. (elften)	30. (dreißigsten)
6. (sechsten)	12. (zwölften)	31. (einunddreißigsten)

Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August,
September, Oktober, November, Dezember



4. Beantworte die Fragen.

1. Wie heißt der erste Tag der Woche? (der erste Tag der Woche, der zweite ...)
2. Die wievielte Straße ist breit? (die zweite, die dritte ...)
3. Das wievielte Mädchen ist das? (das elfte, das zwanzigste ...)
4. Das wievielte Buch liest Olha? (das fünfte, das zehnte ...)
5. Die wievielte Katze ist klein? (die vierte, die zehnte ...)



Die Hausaufgabe

Mache Übung 4 schriftlich.

Muster: Der erste Tag der Woche ist Montag.

STUNDE 54



Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hier wird „o“ kurz gesprochen.

oft	Sommer	dort
Dorf	kommen	Wort
Sport	Sonne	Post

Was für Tiere haben sie?



1. Wie heißen die Tiere?

Muster: Kurt hat ein Meerschweinchen. Es heißt Pick.

Kurt Meerschweinchen Pick



Andrea Katze Mieze



Anna Papagei Coco



Stefan Hund Zesar



Martin Hamster Tomi



Erika Kaninchen Willi



2. Lies den Text.

Ich heiße Andrea. Ich bin 10. Ich habe ein Kaninchen. Es heißt Willi. Willi ist 2 Jahre alt. Ich spiele jeden Tag mit ihm. Willi ist sehr lustig und sehr nett. Es isst gern Obst und Gemüse. Ich mag mein Kaninchen sehr.



3. Hast du auch ein Haustier? Stelle es vor. Stelle die passenden Fragen.

Muster: Magst du Tiere?

Ja, ich mag Tiere sehr.

1. Ja, ich mag Tiere sehr.
2. Nein, ich habe leider keine Haustiere.
3. Nein, ich habe keinen Hund.
4. Sie heißt Mieze.
5. Ja, sie hat einen Hamster.
6. Nein, ich mag keinen Kanarienvogel.



Die Hausaufgabe

Mache Übung 3 (schriftlich).

STUNDE 55



Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu, sprecht nach, beachtet die Betonung.

géhen
néhmen
lésen
gében

síeben
Váter
Mórgen
Sómmer

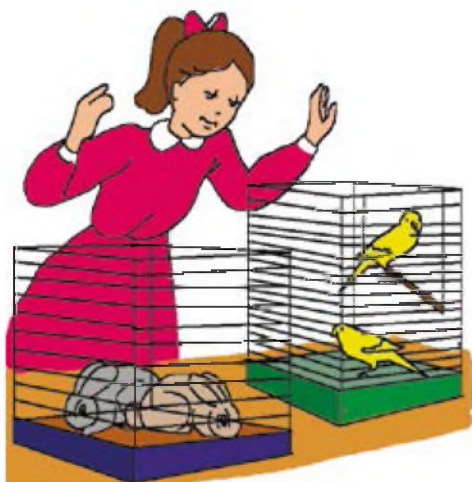
Wínter
Zímmen
Kínder
Mútter



1. Lies den Text.

Tiere sind unsere Freunde

Ich heiße Daniel. Ich bin 8 Jahre alt. Ich wohne in Lwiw. Ich habe einen Hund. Er heißt Tobi und ist ein Cocker. Tobi ist 3 Jahre alt. Er mag spielen, laufen, er mag aber keine Katzen.



Das ist Andrea. Sie ist 9. Sie mag auch Tiere. Sie hat zwei Kanarienvögel und zwei Kaninchen. Andrea verbringt viel Zeit mit ihren Tieren.

Ursula hat eine Katze. Sie heißt Puschinka und ist sehr schön. Puschki isst gern Fisch und trinkt Milch. Ursula spielt sehr gern mit Puschki.



Markus hat zwei Papageien, Kiwuscha und Coco. Die Papageien sprechen fünf Wörter. Sie mögen Bananen und Korn.



2. Ist das richtig?

Tobi ist eine Katze.
Andrea hat zwei Meerschweinchen.
Markus hat einen Papagei.
Ursula hat einen Hund.
Daniel hat eine Katze.



3. Lies den Reim.

Meine Katze ist das schönste Tierchen
in der Welt.
Sie kann springen, spielen
und es gefällt mir sehr.
Ich schlafe, sie schläft mit mir.
Ich mag sie, sie ist mein Lieblingstier.



Die Hausaufgabe

Bilde ein ähnliches Gedicht, setze statt „Katze“ dein Lieblingstier ein (z.B. Hund (er), Hamster (er), Meerschweinchen (es), Kaninchen (es)).

STUNDE 56



Die Ratschläge von Frau Phonetik

Merkt euch! **-chen** und **-lein**

machen alle Dinge klein.

Hört zu und sprecht nach.

Hund – Hündchen	Ente – Entchen
Katze – Kätzchen	Haus – Häuschen
Hand – Händchen	Kind – Kindlein
Maus – Mäuschen	Buch – Büchlein
Pferd – Pferdchen	Fisch – Fischlein



1. Lies den Text, merke dir den neuen Wortschatz.

Unsere Haustiere

Wir haben viele Haustiere. Es gibt Schafe, Ziegen, Pferde, Gänse, Kühe, Hühner, Enten, Katzen und Hunde.

Die Haustiere bringen uns viel Nutzen. Die Kuh und die Ziege geben uns Milch. Das Pferd zieht Lasten. Das Schwein, die Ente und die Gans geben uns viel Fleisch. Der Hund bewacht das Haus und ist sehr klug. Die Katze fängt Mäuse. Alle Haustiere sind sehr nützlich.

2. Neuer Wortschatz:

die Last	– вантаж
bewachen	– охороняти
fangen	– ловити
nützlich	– корисний
Nutzen bringen	– приносити користь



3. Beantworte die Fragen.

1. Welche Haustiere kennst du?
2. Welche Haustiere bringen uns Nutzen?
3. Welche Haustiere geben uns Milch und Fleisch?
4. Hast du zu Hause eine Katze oder einen Hund?
5. Wie heißt deine Katze oder dein Hund?

Dein Bildwörterbuch

das Schaf, die Schafe



die Ziege, die Ziegen



die Gans, die Gänse



die Kuh, die Kühe



die Ente, die Enten



der Hahn
das Huhn, die Hühner
die Kücken



das Pferd,
die Pferde



das Schwein,
die Schweine



4. Welche Tiere haben sich versteckt? Schreibe sie auf!

Ziege pferd kuh huhn schaf entenschwein.



5. Ergänze die Sätze.

Die Haustiere bringen uns viel (користь). (Корова) und (коза) geben uns (молоко). Das Pferd zieht (вантаж). (Свиня) gibt uns viel Fleisch. (Гуска) und (качка) haben auch gutes Fleisch.



Die Hausaufgabe

Schreibe aus dem Text auf, welche Nutzen die Haustiere bringen.

STUNDE 57. Wiederholung

STUNDE 58



Die Ratschläge von Frau Phonetik

Sprecht das „o“ richtig aus.

O, o, o!

Wiederholt jetzt so:
die Oma und der Opa,
der Hof und auch das Sofa,
schon, das Kino, wo,
rot, das Brot und froh.



1. Lies den Text.

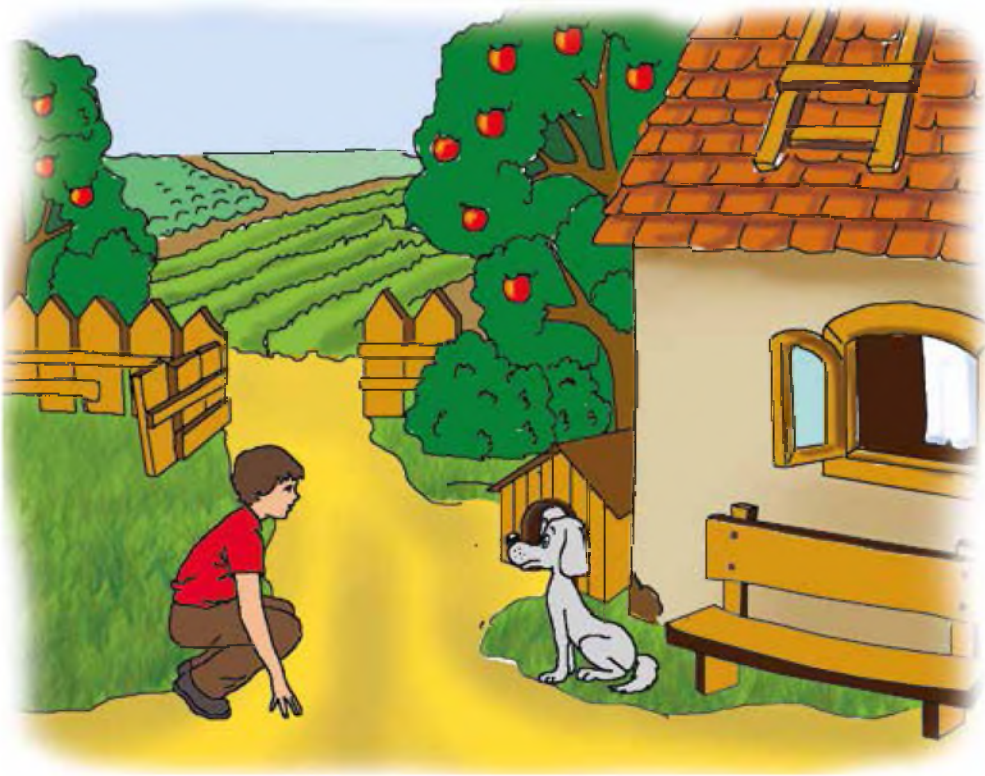
Bei den Großeltern

Ich lebe in der Stadt Lwiw. Aber ich fahre oft aufs Land. Dort leben meine Großeltern. Ich besuche sie gern.

Das Haus der Großeltern ist nicht neu, aber groß. Sie haben einen Hof und einen Garten. Im Garten gibt es viel Obst und Gemüse. Im Hof lebt ein Hund. Er heißt Rex und ist mein bester Freund. Wir spielen oft zusammen. Ich gehe auch oft in den Wald, ich sammle dort Beeren und suche Pilze.

Oft helfe ich meinen Großeltern bei der Arbeit.

Auf dem Lande ist es sehr interessant und schön.



2. Neuer Wortschatz:

aufs Land	— на село
auf dem Lande	— на селі
das Obst	— фрукти
das Gemüse	— овочі
der beste	— кращий
sammeln	— збирати
Beeren sammeln	— збирати ягоди
Pilze suchen	— шукати гриби

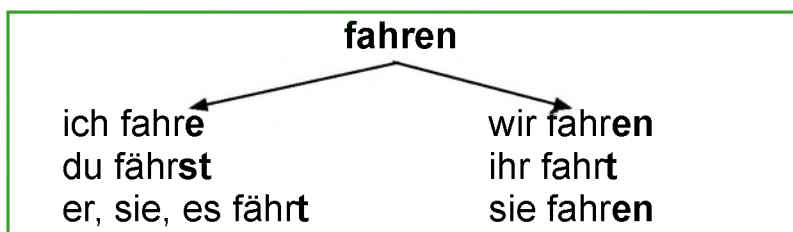


3. Beantworte die Fragen.

1. Wie ist das Haus der Großeltern?
2. Was gibt es im Garten?
3. Wer lebt im Hof?
4. Ist es auf dem Lande interessant?



4. Merke dir!



5. Ergänze die Sätze, benutze die untergegebenen Wörter.

Ich fahre oft Dort leben meine Sie haben ... und
 Im Garten gibt es viel ... Ich gehe oft in den Wald und sammle
 dort ... und suche ist es sehr interessant und schön.

aufs Land, Großeltern, einen Hof, einen Garten, Obst und
 Gemüse, Beeren, Pilze, auf dem Lande.



Die Hausaufgabe

Erzähle, wo deine Großeltern leben. Besuchst du sie oft?

STUNDE 59



1. Lies den Text.

Wir beschreiben das Bild

Das ist ein Bild. Auf dem Bild sehen wir einen Hof. Links ist ein Haus. Rechts sehen wir das Geflügel: eine Gans mit Gänschen, eine Ente mit Entchen und ein Huhn mit Kücken. Der Hahn sitzt auf dem Zaun und ruft „Kikeriki!“

Vorn sehen wir ein Mädchen und einen Jungen. Sie spielen Ball. Neben ist ein Hund. Er ist lustig und spielt mit den Kindern.



2. Stelle deinem Mitschüler Fragen zu diesem Bild. Arbeitet zu zweit.

1. Was siehst du auf dem Bild?
2. Was ist links?
3. Wen siehst du rechts?
4. Wo sitzt der Hahn?



5. Was siehst du vorn?
6. Was machen die Kinder?
7. Wer spielt mit den Kindern?
8. Wie sieht das Mädchen aus?
9. Was hat der Junge an?
10. Gefällt dir das Bild?



Die Hausaufgabe

Випиши з тексту назви свійських птахів.

STUNDE 60

Erholungsstunde



Wir lesen, spielen und erholen uns.

Gretel – Pastetel, was machen die Gänse?
 Sie sitzen im Wasser und waschen die Schwänze!
 Gretel – Pastetel, was macht eure Kuh?
 Die steht doch im Stall und macht immer muh!
 Gretel – Pastetel, was macht euer Hahn?
 Der sitzt auf der Mauer und kräht, was er kann.

* * *

Händedrücken, Händedrücken
ist eine schöne Kunst.
Ich drücke dir die rechte Hand,
ich drücke dir die linke Hand.
Da hast du sie, da nimmst du sie,
jetzt hast du alle beide.

Händedrücken, Händedrücken
ist eine schöne Kunst.
Ich klatsche in die rechte Hand,
ich klatsche in die linke Hand.
Ich klatsche in alle beide.



* * *

Herbst und Winter
Sonnenschein, Sonnenschein.
Wärme alle Kinderlein!
Frühling
Sonnenschein, Sonnenschein.
Wecke alle Blümelein!
Sommerschein
ladet uns zum Baden ein.



* * *

Regen, Regen, tropf, tropf, tropf,
fällt auf meinen Kopf, Kopf, Kopf,
fällt auf meine Hand, Hand, Hand,
fällt aufs ganze Land, Land, Land.



STUNDE 61



1. Lies den Text.

Ich schreibe einen Brief

Heute ist Sonntag. Die Mutter liest ein Buch. Der Vater sitzt am Fernseher. Meine Schwester Iryna spielt mit der Katze. Ich sitze am Tisch und schreibe einen Brief an meine Großmutter. Sie hat bald den Geburtstag.

Lwiw, den 4. Oktober

Liebe Oma,

ich gratuliere dir zum Geburtstag und wünsche dir viel Gesundheit und alles Gute.

Bei uns ist es alles in Ordnung. Der Vater und die Mutter arbeiten. Ich gehe in die Schule und lerne gut. Meine Schwester Iryna besucht den Kindergarten. Alle sind gesund.

Oma! Bald habe ich Ferien und komme zu dir.

Es grüßt dich dein Enkel Oleh.



2. Neuer Wortschatz:

der Fernseher	– телевізор
die Gesundheit	– здоров'я
alles Gute	– усього доброго
der Kindergarten	– дитячий садок
alle sind gesund	– усі здорові



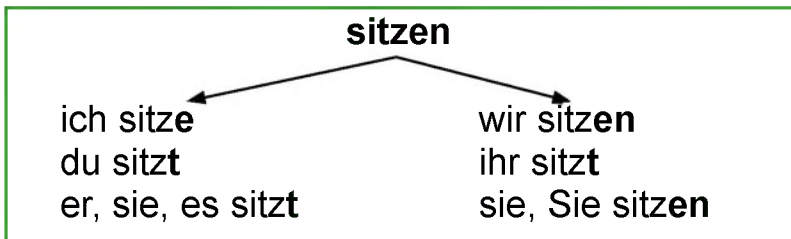
3. Ergänze die Sätze, benutze die untergegebenen Wörter.

Heute ist Die Mutter sitzt und ein Buch. Der Vater ... am Fernseher. Die Großmutter hat Ich ... ihr zum Geburtstag und... alles Gute. Ich ... in die Schule und ... gut. Im November habe ich ... und komme zu dir.

Sonntag, liest, sitzt, den Geburtstag, gratuliere, wünsche, gehe, lerne, die Ferien



4. Merke dir!



5. Lies den Reim und lerne ihn auswendig.

Heute dein Geburtstag ist, da haben wir gedacht.
Wir singen dir ein kleines Lied, weil dich das lustig macht.



Die Hausaufgabe

Schreibe eine Glückwunschkarte deinem Freund zum Geburtstag.

STUNDE 62



1. Lest den Text zu zweit.

Am Telefon

Ira ist jetzt zu Hause. Ihre Hausaufgaben sind schon fertig. Sie sitzt am Fernseher und sieht fern. Da ruft Ihor an.

Ihor: Hallo! Wer ist da? Bist du das, Ira? Guten Tag! Wie geht es dir? Wie geht es deiner Mutter?

Ira: Danke! Es geht mir gut. Meiner Mutter geht es auch gut. Und wie geht es dir, Ihor?

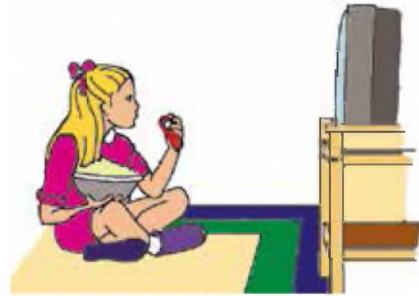
Ihor: Danke, es geht mir auch gut. Ira, was machst du jetzt?

Ira: Jetzt sehe ich fern. Am Abend kommen zu mir meine Freunde. Ich habe heute Geburtstag.

Ihor: Sehr angenehm! Ich gratuliere dir zum Geburtstag und wünsche dir alles Gute! Wie alt bist du jetzt, Ira?

Ira: 8 Jahre alt. Komm bitte, Ihor, am Abend!

Ihor: Danke, ich komme. Bis bald!



2. Lest den Dialog, bildet einen ähnlichen.



Anette: Hallo Peter, hier ist Anette. Hast du am Samstag Zeit?

Peter: Am Samstag? Ich glaube, ja. Warum fragst du?

Anette: Ich habe Geburtstag und mache eine Party.

Peter: Prima, wann fängt die Party an?

Anette: Um 5. Kommst du?

Peter: Ja, ich komme gern.

Anette: Gut, dann bis Samstag.

Peter: Tschüss, Anette. Danke für die Einladung.

3. Bei uns zu Gast Frau Höflichkeit.



**Herzlichen Glückwunsch und alles Gute
zum 8. Geburtstag!**

Deine Olha



Die Hausaufgabe

Schreibe eine Glückwunschkarte deinem Freund zum Geburtstag.

STUNDE 63



Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu und spricht nach.

sollen	kennen	lassen	Sonne
wollen	nennen	passen	Tonne
Suppe	Kissen	messen	will
Puppe	wissen	essen	still



1. Lies den Text.

Lesja hat heute Geburtstag

Lesja ist heute 8 Jahre alt. Sie hat Geburtstag. Die Mutter bäckt eine Torte. Der Vater und ihr Bruder Oleh gehen ins Warenhaus und kaufen Geschenke. Die Mutter schenkt Lesja ein Kleid. Das Kleid ist blau. Der Vater kauft seiner Tochter Schuhe. Oleh schenkt Lesja ein Buch.

Bald kommen Gäste. Sie gratulieren Lesja zu ihrem Geburtstag. Ihor kommt auch. Er schenkt Lesja ein Fotoalbum.

Die Mutter bringt eine Torte mit acht Kerzen. Alle setzen sich an den Tisch, essen Torte und trinken Tee. Dann tanzen sie. Der Abend ist sehr lustig. Lesja ist sehr zufrieden.



2. Neuer Wortschatz:

backen

— пекти

das Geschenk, die Geschenke

— подарунок, подарунки

schenken

— дарувати

gratulieren

— вітати

die Kerze, die Kerzen

— свічка, свічки

die Gäste

— гості

zufrieden sein

— бути задоволеним

zum Geburtstag gratulieren

— вітати з днем
народження



3. Beantworte die Fragen.

1. Wann hast du Geburtstag?
2. Wie alt bist du?
3. Was schenkt dir deine Mutter?
4. Was schenkt dir dein Vater?
5. Kommen zu dir Gäste?
6. Bist du zufrieden?





4. Merke dir viele „Geburtstagswörter“!

der Geburtstag

der Kuchen
 der Tisch
 die Geschenke
 die Karte
 die Spiele
 der Abend
 die Feier



5. Ergänze die Sätze.

Lesja hat heute (день народження).
 Die Mutter (пече) die Torte.
 Lesja bekommt viele (подарунки).
 Alle (вітають) Lesja zum Geburtstag.
 Auf der Torte sind 8 (свічок).
 Lesja ist (задоволена).



Die Hausaufgabe

Mache Übung 5 schriftlich.

STUNDE 64



Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu und sprecht nach.

Beachtet lange und kurze Vokale.

Honig, Obst, Cola,
 Sohn, Brot

Sport, Kartoffel
 oft, Saft

tun, Kuchen, Wurst,
 Butter, Produkt, Fuß



1. Lies den Text.

Olena schreibt einen Brief

Liebe Anna,
 danke dir für die Geburtstagkarte. Ich möchte dir über meinen
 Geburtstag erzählen.

Meine Mutter und mein Vater haben mir schöne Geschenke gemacht. Der Vater hat mir ein Fahrrad gekauft, die Mutter hat ein schönes Kleid genäht. Ich habe meine Freunde eingeladen. Alle sind gekommen.

Die Oma hat den Tisch festlich gedeckt. Meine Schwester hat verschiedene Spiele vorbereitet. Wir haben viel gesungen, getanzt und gespielt.

Ich habe auch viele Geschenke bekommen: zwei Bücher, ein Puzzlespiel, die Malkasten. Der Opa hat mir einen Hamster mit Käfig geschenkt.

Wann hast du Geburtstag? Wie feierst du ihn gewöhnlich?
Schreibe mir bitte.

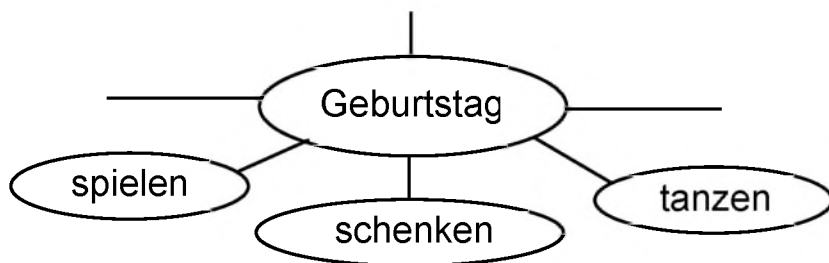
Deine Freundin Olena.



2. Viele Wörter rund um Geburtstag?

der Geburtstag → das Kind
die Party
die Karte
das Lied
die Torte
das Geschenk

3. Was ist für dich Geburtstag?
Denke nach und ergänze den Wortigel.



4. Fragt einander über Geburtstag.

1. Wann hast du Geburtstag?
2. Wie feierst du Geburtstag?
3. Was schenken dir deine Freunde (deine Eltern, deine Großeltern)?
4. Welche Geschenke möchtest du zum Geburtstag bekommen?
5. Wo möchtest du deinen Geburtstag feiern (zu Hause, in einem Cafe, in Pizzeria, auf dem Picknick)?



Die Hausaufgabe

Beantworte die Fragen (schriftlich).

Wann hast du Geburtstag?

Kommen zu dir deine Freunde?

Welche Geschenke bekommst du?

STUNDE 65. Wiederholung

STUNDE 66



Die Ratschläge von Frau Phonetik

Sprecht die Wörter laut und deutlich aus.

wohnen	fahren	Uhr	Sohn
Wohnung	zahlen	Jahr	Ohr



1. Lies den Text.

Das Herbstwetter

Es ist Herbst. Die Herbstmonate heißen September, Oktober, November. Im September ist es noch warm, aber im Oktober und November ist das Wetter schlecht. Es ist windig, es regnet oft. Die Sonne scheint nicht so warm wie im Sommer. Der Himmel ist grau.

Die Bäume sind jetzt nicht mehr grün. Sie sind bunt. Die Blätter sind sehr schön, sie fallen auf die Erde. Die Kinder sammeln die Blätter gern.

Die Vögel singen nicht so lustig wie im Sommer. Es wird kalt. Manche Vögel fliegen in warme Länder.

Viele Kinder tragen jetzt warme Kleidung.



2. Neuer Wortschatz:

scheinen	– світити
es ist windig	– вітряно
er regnet	– падає дощ
die Blätter	– листя
die Bäume	– дерева
manche	– деякі
fliegen	– летіти



3. Beantworte die Fragen.

1. Wie heißen die Herbstmonate?
2. Wie ist das Wetter im September?
3. Wie ist das Wetter im Oktober und November?
4. Wie sind die Bäume?
5. Wohin fallen die Blätter?
6. Was machen die Vögel im Herbst?

4. Lernt das Lied und singt es mit.

Blätterfall



Blätterfall, Blätterfall,
gelbe Blätter überall
rascheln, rascheln.
Es wird kalt,
und der Schnee
bedeckt sie bald.
Blätterfall, Blätterfall,
gelbe Blätter überall.



5. Bei uns zu Gast Frau Höflichkeit.

Darf ich herein? – Дозвольте увійти!
Darf ich Platz nehmen? – Дозвольте сісти!
Darf ich Sie fragen? – Дозвольте запитати!
Darf ich Sie bitten? – Дозвольте попросити!



Die Hausaufgabe.

Erzähle über das Wetter im Herbst.

STUNDE 67



1. Lies den Text.

Das Wetter im Winter

Der Winter ist da. Die Wintermonate heißen: Dezember, Januar und Februar. Es ist kalt im Winter. Es schneit oft. Die weißen Schneeflocken fallen auf die Erde. Auf den Straßen liegt viel Schnee. Der Himmel ist grau. Die Sonne scheint nicht oft. Die Tage sind kurz, die Nächte sind lang.

Alle tragen warme Kleidung.



2. Neuer Wortschatz:

es schneit	— падає сніг
die Schneeflocke,	— сніжинка,
die Schneeflocken	сніжинки
der Schnee	— сніг
der Tag, die Tage	— день, дні
die Nacht, die Nächte	— ніч, ночі



3. Beantworte die Fragen.

1. Ist der Winter da?
2. Wie heißen die Wintermonate?
3. Ist es im Winter kalt?
4. Schneit es oft?

5. Was liegt auf den Straßen?
6. Wie ist der Himmel?
7. Scheint die Sonne?
8. Was tragen die Menschen im Winter?



4. Lies den Reim, lerne ihn auswendig. Beachte die Aussprache.

Endlich ist der Winter da.
 Wir sind alle lustig
 und rufen „Hurra!“
 Hurra! Hurra! Der Winter ist da!
 Wir spielen im Winter lustig im Hof
 die Jungen und Mädchen,
 wir sind alle froh!
 Hurra! Hurra! Der Winter ist da!



5. Lies den Reim, sage welche Jahreszeit das ist.

Es schneit. Überall sind Schnee und Eis.
 Die Bäume sind im Schnee ganz weiß.
 Wir laufen Schlittschuh und Ski im Wald.
 Nenne nun die Jahreszeit!



6. Viele Wörter rund um den Schnee.

der Schnee → der Mann
 die Flocke
 die Kugel
 das Glöckchen
 der Ball

7. Was ist hier nicht richtig?

Im Winter ist es warm.

Es regnet oft.

Die grünen Schneeflocken fallen auf die Erde.

Auf der Erde liegen viele Blätter.

Die Tage sind lang und die Nächte kurz.



Die Hausaufgabe.

Beantworte die Fragen.

1. Wie ist das Wetter im Winter?
2. Schneit es oft?
3. Ist es kalt?
4. Wie heißen die Wintermonate?

STUNDE 68

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu und spricht nach.

A, e, i –

kommt, wir laufen Ski!

I, e, o –

da sind wir alle froh.

A, i, u –

wer läuft am schnellsten? – Du!



1. Lies den Text.

Was machen die Kinder gern im Winter

Der Winter ist eine schöne Jahreszeit. Die Kinder haben den Winter gern. Sie spielen gern im Hof. Sie laufen Ski und Schlittschuh, machen eine Schneeballschlacht und bauen einen Schneemann.

Der Schneemann ist rund und dick. Er hat eine lange Nase aus Mohrrübe, zwei schwarze Augen und einen Hut. Er steht im Hof und sieht, was die Kinder machen. Und die Kinder

sind sehr lustig. Die Jungen spielen Hockey. Sie rodeln und gehen auf die Eisbahn.



2. Neuer Wortschatz:

Schi laufen

– кататися на лижах

Schlittschuh laufen

– кататися на ковзанах

rodeln

– кататися на санчатах з гори

Schneeballschlacht machen

– гратися в сніжки

Schneemann bauen

– ліпити сніговика

rund

– круглий

dick

– товстий

die Mohrrübe

– морква

das Hockey

– хокей



3. Beantworte die Fragen.

1. Ist der Winter eine schöne Jahreszeit?
2. Laufen die Kinder im Winter Schi?
3. Laufen die Kinder auch Schlittschuh?
4. Machen die Kinder eine Schneeballschlacht?
5. Was bauen die Kinder?
6. Wie ist der Schneemann?
7. Was hat er?
8. Was macht der Schneemann?



4. Ergänze die Sätze.

Der Winter ist eine schöne (пора року).
 Die Kinder spielen gern (на подвір'ї).
 Sie laufen (на лижах) und (на ковзанах).
 Die Kinder bauen einen (сніговика).
 (Сніговик) ist rund und dick.



5. Lies den Reim, lerne ihn auswendig.

Der Schneemann auf der Straße
 trägt einen weißen Rock,
 hat eine rote Nase
 und einen dicken Stock.



Merke dir!

der Rock – спідниця
 der Stock – палиця



Die Hausaufgabe

Ergänze die Sätze.

Ich laufe gern Die Kinder bauen Wir machen
 Meine Schwester läuft gern

STUNDEN 69, 70



1. Lies den Text, merke dir die Winterfeste.

Die Winterfeste in der Ukraine

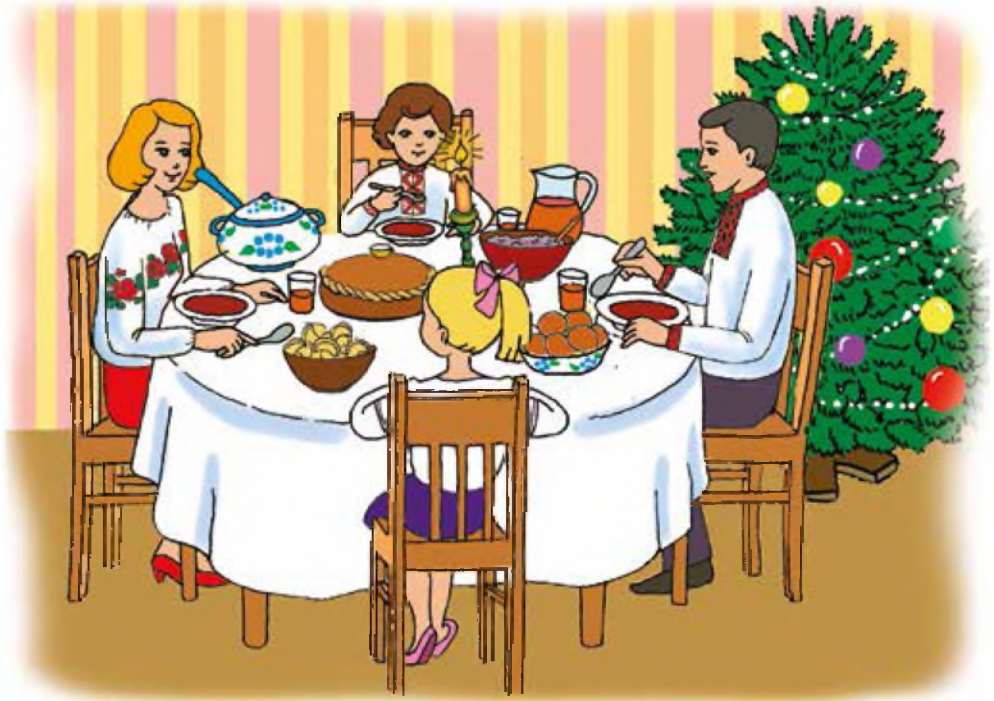
Im Winter feiern wir viele Winterfeste. Im Dezember ist der Nikolaustag. Nikolaus kommt in der Nacht zu den Kindern und bringt schöne Geschenke: Spielzeuge, Süßigkeiten, Apfelsinen, Schulsachen. Am Morgen sehen die Kinder die Geschenke und freuen sich.

Am 1. Januar feiern wir das Neujahr. In jedem Haus steht ein Tannenbaum. Er ist hoch, grün und schön. Die Kinder

schmücken den Tannenbaum mit Spielzeugen. An dem Tannenbaum hängen Lämpchen, Kugeln, Sternchen.

Am 6. Januar ist der Heilige Abend.

Am 7. Januar feiern wir Weihnachten. Das ist ein großes Fest – Geburt von Jesus Christus.



2. Neuer Wortschatz:

die Winterfeste

– зимові свята

der Nikolaustag

– день Миколая

die Spielzeuge

– іграшки

die Süßigkeiten

– солодоці

das Neujahr

– Новий Рік

der Tannenbaum

– ялинка

schmücken

– прикрашати

die Kugel

– куля

das Sternchen

– зірочка

(das) Weihnachten

– Різдво



3. Lies den Reim, beachte die Aussprache.

Herr Nikolaus, Herr Nikolaus,
komme nun in unser Haus.
Nikolaus, o Nikolaus!
Teil an alle Kekse aus.
Herr Nikolaus, Herr Nikolaus,
komme schnell in unser Haus!



4. Beantworte die Fragen.

1. Wann feiern wir den Nikolaustag?
2. Wann kommt der Nikolaus zu den Kindern?
3. Was bringt Nikolaus den Kindern?
4. Feiern wir das Neujahr am 1. Januar?
5. Was steht in jedem Haus?
6. Was hängt an dem Tannenbaum?
7. Ist Weihnachten ein großes Fest?

5. Bei uns zu Gast Frau Höflichkeit.

Herzlichen Glückwunsch zum Neujahr!
Die besten Weihnachtsgrüße!
Frohe, Weihnachten!
Alles Gute zum Neujahr!



6. Welche Buchstaben fehlen hier?

Ne...ja...r, W...hnachten, fe...ern, Tan...nba...m, schm...
cken, Spi...lze...g.



Die Hausaufgabe

Lerne den Reim (Übung 3) auswendig.

STUNDEN 71, 72



Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu und sprecht nach. Beachtet die Aussprache.

Gärten, Häuser, Bäume, Wälder,
Höfe, Schulen, Straßen, Felder –
alles liegt im Schnee und Eis,
alles ist im Winter weiß.



1. Lies den Text.

Die Winterfeste in Deutschland

Ich bekomme oft Briefe von meiner Freundin Monika Müller. Sie lebt in Deutschland. Im letzten Brief schreibt sie über die Winterfeste in Deutschland. Lies ihn:

Liebe Olha,

in Deutschland sind auch viele Winterfeste. Vier Sonntage vor dem Weihnachtsfest beginnt Advent. In jeder Wohnung ist ein Adventskranz mit vier Kerzen. An jedem Adventssonntag wird eine Kerze entzündet.

Am 4. Dezember ist Barbaratag. Wir stellen Zweige in die Vase. Sie sollen bis Weihnachten aufblühen.

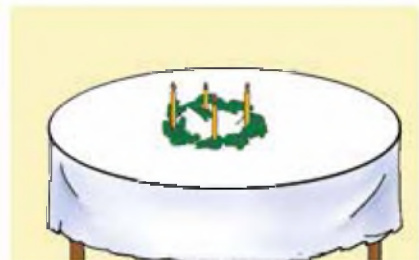
Am 6. Dezember ist Nikolaustag. Die meisten Kinder bekommen Geschenke.

Am 24. Dezember ist der Heilige Abend.

Am 25. Dezember ist Weihnachten. Viele Kerzen leuchten am Christbaum.

Ich wünsche dir frohe Weihnachten!

Deine Freundin Monika.





2. Neuer Wortschatz:

Deutschland

Advent

der Kranz

entzünden

der Zweig, die Zweige

blühen

der Heilige Abend

leuchten

– Німеччина

– 4 тижні перед Різдвом

– вінок

– запалювати

– гілка, гілки

– квітнути, цвісти

– Святий Вечір

– світити



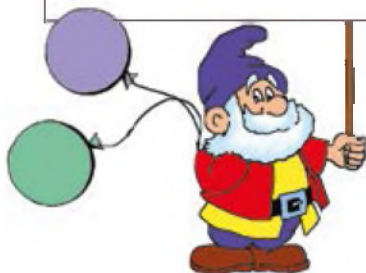
3. Beantworte die Fragen.

1. Wo lebt Monika Müller?
2. Sind in Deutschland viele Winterfeste?
3. Wann beginnt Advent?
4. Was ist in jeder Wohnung?
5. Was stellen die Kinder in die Vase am Barbaratag?
6. Kommt Nikolaus zu den Kindern auch in Deutschland?
7. Was leuchtet am Christbaum?



4. Bilde die Sätze.

Sind, in, Deutschland, Winterfeste, viele.



Sonntage, vor dem Weihnachtsfest,
vier, Advent, beginnt.



5. Lies den Reim.

Ach, Tannenbaum, du bist so schön
mit Lichtern, Kugeln, Sternen!
Du bist ja unser Freudebaum!
Wir haben dich so gerne.



Die Hausaufgabe

Lerne den Reim (Übung 5) auswendig.

STUNDE 73

Wir sprechen über die Winterfeste

1. Lest das Telefongespräch mit verteilten Rollen.

Marjana: Hallo Olha!

Olha: Hallo Marjana!

Marjana: Hast du zu Hause einen Tannenbaum?

Olha: Ja, ich habe zu Hause einen Tannenbaum.

Marjana: Bastelst du die Schmucksachen zum Neujahr?

Olha: Ja, ich bastle Ketten, Sternchen und Häschen.

Marjana: Was bringt dir Nikolaus?

Olha: Nikolaus bringt mir Buntstifte, Bücher und Konfekt.
Und dir?

Marjana: Mir bringt Nikolaus eine neue Schultasche.

Olha: Ich wünsche dir frohe Weihnachten!

Marjana: Vielen Dank! Dir auch. Auf Wiederhören!



2. Neuer Wortschatz:

die Schmucksachen	– прикраса
die Kette	– ланцюжок
das Häschen	– зайчик
bringen (brachte, gebracht)	– приносить

3. Lies und lerne auswendig den Reim.

Die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland
sie fragen in jedem Städtchen:

„Wo geht der Weg nach Bethlehem,
ihr lieben Buben und Mädchen?“

(H. Heine)



4. Ihr kennt schon dieses Lied, singt es mit.

O Tannenbaum



O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!





5. Rate mal!

Was grünt im Sommer
und auch im Winter,
und worüber freuen sich
zu Weihnachten die Kinder?
(*Der Tannenbaum*)



Die Hausaufgabe

Bilde die Sätze (schriftlich).

Zu Hause, habe, den schönen Tannenbaum, ich.
Mein Bruder, ich, und, haben, gebastelt, die Schmucksachen, selbst.

STUNDE 74



1. Lies den Text.

Die Vögel im Winter

Es ist im Winter sehr kalt. Nicht alle Vögel fliegen in warme Länder, viele bleiben hier. Die Vögel finden im Winter kein Futter, sie frieren. Wir müssen den Vögeln helfen. Die Kinder basteln die Vögelhäuschen und hängen sie an die Bäume. Auf das Fensterbrett streuen sie auch das Futter für die Vögel. Die Kinder basteln auch einen Futterkasten. Morgen legen sie das Futter darauf.

Die Vögel picken das Futter und sind sehr froh.



2. Neuer Wortschatz:

die Vögel	– птахи
fliegen	– летіти
warme Länder	– теплі краї
das Futter	– корм
frieren	– мерзнути
die Vogelhäuschen	– хатки для птахів
hängen	– вішати, розвішувати
picken	– дзьобати, клювати
der Futterkasten	– годівниця
streuen	– насипати



3. Lest den Dialog zu zweit.



Roman: Hallo Ihor!

Ihor: Hallo Roman!

Roman: Was machst du jetzt?

Ihor: Ich lese ein Buch. Und du?

Roman: Ich will ein Vogelhaus basteln.

Ihor: O, das ist gut! Die Vögel haben kein Futter, sie frieren jetzt. Ich komme zu dir und wir basteln zusammen.

Roman: Sehr gut! Komm und wir basteln auch einen Futterkasten. Dann streuen wir Futter darauf.

Ihor: Ich komme gleich. Wir helfen den Vögeln.

Roman: Bis bald!

Ihor: Tschüss!

4. Welche Buchstaben fehlen hier?

V...gel, es...en, Fu...ter, fri...ren, h...ngen, baste...n, B...umen.



Die Hausaufgabe

Wie helfen die Kinder den Vögeln? Suche im Text die Sätze und schreibe sie auf.

STUNDE 75

Wir beschreiben Bilder



1. Betrachte die Bilder und beschreibe sie. Benutze dabei die Hilfsfragen.



1. Wen siehst du auf dem Bild?
2. Welche Jahreszeit ist es?
3. Was macht der Junge?
4. Wie ist der Junge?
(groß, klein)
5. Wie sieht das Mädchen aus?
(schön, nett)
6. Wie ist seine Kleidung?
7. Was macht das Mädchen?

2. Die Hilfswörter:

Schi laufen	– кататися на лижах
Schlittschuh laufen	– кататися на ковзанах
aussehen	– мати вигляд
die Kleidung	– одяг
die Spielzeuge	– іграшки
der Tannenbaum	– ялинка



Die Hausaufgabe

Beschreibe ein Bild schriftlich.

STUNDE 76

Wir spielen Theater

Der Weihnachtsmann

1. Schüler:

Es bellt der Hund, die Katze miaut.
Was ist denn da geschehen?

2. Schüler:

Ist jemand draußen vor der Tür?
Wer kann das sein? Lasst sehen!

3. Schüler(in):

Der Weihnachtsmann, der Weihnachtsmann!
Ich höre seine Schritte.

Alle: Da ist er ja, da ist er ja!

Gegrüßt in unserer Mitte!

(Weihnachtsmann kommt herein mit seinem Sack).

Weihnachtsmann:

Mein Sack, er ist so voll und schwer.
Ich kann ihn kaum heben.

Alle: Jetzt, warten wir gespannt darauf,
wird's auch für uns was geben?

Weihnachtsmann:

Der Elefant, der ist für Hans,
die Puppe für die Grete,
dann kommen auch die andern dran,
da sind noch viel Pakete.

Alle: Wir danken, lieber Weihnachtsmann,
für alle deine Gaben.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr,
wir wollen dich lieb haben.



Neuer Wortschatz:

bellen	– гавкати
miauen	– нявчати
draußen	– надворі
die Schritte	– кроки
die Mitte	– середина
der Sack	– мішок
heben	– піднімати
der Elefant	– слон
die Gaben	– подарунки
Lasst sehen	– подивимось!

STUNDE 77. Wiederholung



Wir lesen, spielen, singen und wiederholen die Zahlen.

1, 2, 3 – ist das Leben fein.
4, 5, 6 – setze ich den Klecks (клякса).
7, 8, 9 – Holz liegt in der Scheun (сарай).
10, 11, 12 – läuft der Igel Rolf.
13, 14, 15 – haben wir die Mützen.
16, 17, 18 – tanzen Tiere Walzer (вальс).
19, 20 – Zahl ist aus
und du musst schnell aus dem Haus.



* * *

Eins, zwei, drei,
alt ist nicht neu,
sauer ist nicht süß,
die Hände sind keine Füß.
Vier, fünf, sechs,
die Fee ist keine Hex,
die Katze ist kein Hund,
die Nase ist kein Mund.

Sechs, sieben, acht,
der Tag ist keine Nacht,
klug ist nicht dumm,
gerade ist nicht krumm (кривий).
Acht, neun, zehn,
laufen ist nicht steh'n,
„wo“ ist nicht „wann“
und jetzt – von Anfang an.

* * *

1, 2, 3 –
und was ist dann?
4, 5, 6 –
du bist die alte Hex.
7, 8, 9 –
wir laufen hinein.

1, 2, 3 –
freu dich, du bist frei.
4, 5, 6 –
dich holt die Hex!
7, 8, 9 –
du kommst in die Scheun.
10, 11, 12 –
dich holt der Wolf.
Eule, Beule, Schnick, Schnack –
du bist ab.



Eins, zwei, drei...

1. Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben,
wo ist denn der Hans ge-blie-ben? Ist nicht hier,
ist nicht da, ist wohl in A - me-ri-ka!

Eins, zwei, drei,
wo ist denn mein' Gret' geblieben?
Ist nicht hier, ist nicht da,
ist wohl in der Ukraine!

STUNDE 79

Die Wortbildung. Rotkäppchen hilft uns bei der Grammatik



1. Merkt dir! Beachte die Betonung.

die Frémdsprache	der Búcherschrank
das Léhrbuch	der Spórtsaal
die Spórtart	der Ósterhase
das Klássenzimmer	das Wórterbuch
das Líebblingstier	das Vokábelheft



2. Was gehört zusammen?

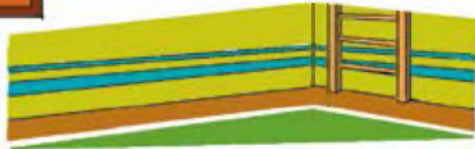
Bücher –



Hand –



Sport –



Fuß –

Klassen –



Weihnachts –



3. Bilde die neuen Wörter.

Muster: die Schule + das Fest – das Schulfest.

die Schule + das Fest
die Schule + die Fächer
die Schule + der Freund
die Schule + das Gebäude
die Mutter + der Tag

die Kinder + der Garten
das Deutsch + die Lehrerin



Die Hausaufgabe

Mache Übung 3 schriftlich.

STUNDE 80



Die Ratschläge von Frau Phonetik

Lest und sprecht richtig aus.

sitzen	Mütze	Hitze	putzen
Katzen	setzen	spitzen	
Platz	Spatz	Satz	



1. Lies den Text und merke dir.

Das Wasser

Die Menschen brauchen viel Wasser. Ohne Wasser können sie nicht leben. Sie brauchen Wasser zum Trinken, Kochen, Baden, zum Pflanzenbegießen. Pflanzen und Tiere brauchen auch viel Wasser. Viele Tiere leben im Wasser. Aber die Menschen machen oft das Wasser schmutzig. Man muss das Wasser schonen und sparen.





2. Richtig oder falsch?

richtig falsch

Die Menschen können ohne Wasser leben.

☐
☐

Sie brauchen Wasser zum Tanzen.

☐
☐

Viele Tiere leben im Wasser.

☐
☐

Die Menschen machen oft das Wasser
schmutzig.

☐
☐

Man muss das Wasser nicht sparen.

☐
☐

3. Stell dir vor, es gibt kein Wasser. Was kann man dann nicht machen?

Muster: Ohne Wasser kann man die Zähne nicht putzen.

sich nicht waschen

sich nicht duschen

nicht trinken

nicht kochen

nicht sauber machen

die Blumen nicht gießen

keinen Tee trinken



Die Hausaufgabe

Schreibe aus dem Text auf, wozu die Leute das Wasser brauchen.

STUNDE 81



1. Lies den Text.

Die Bäume sind unsere Freunde

Die Bäume sind unsere Freunde. Sie machen die Luft sauber. Unter den Bäumen kann man spielen und sich erholen. Die Bäume sind die Häuser für die Vögel.

Besonders viele Bäume gibt es im Wald. Man kann hier kein Feuer und keinen Lärm machen.

Im Wald sind viele Blumen, Beeren und Pilze. Hier wohnen auch viele Tiere: Hasen, Füchse, Wölfe, Igel.

Man muss den Wald schonen.



2. Verbinde richtig.

Die Bäume sind
Sie machen Luft
Die Bäume sind die Häuser
Im Wald kann man
Hier sind viele

Blumen, Beeren und Pilze.
unsere Freunde.
sauber.
für Tiere.
kein Feuer machen.



3. Lies den Reim und lerne ihn zu Hause auswendig.

Im Wald und auf der Wiese,
hast du gegessen und geruht,
so steckt die Reste, sei so gut
schnell wieder in die Tasche.

STUNDE 82



1. Lies den Text.

Das Wetter im Frühling

Es ist Frühling. Die Frühlingsmonate heißen: März, April, Mai. Das Wetter im Frühling ist schön. Es ist warm, die Sonne scheint hell, der Himmel ist blau. Eis und Schnee schmelzen unter den warmen Strahlen der Sonne. Alles wird grün. Schon blühen die ersten Blumen: Schneeglöckchen, Veilchen, Maiglöckchen, Tulpen. Die Vögel kommen aus den warmen Ländern zurück. Das sind Stare, Schwalben und Lerchen.

Die Kinder spielen im Freien.

Die Tage werden länger und die Nächte kürzer.

Es ist schön im Frühling!



2. Neuer Wortschatz:

das Eis

schmelzen

die Strahlen

— лід

— танути

— промені

der Star, die Stare
 die Schwalbe, die Schwalben
 die Lerche, die Lerchen
 im Freien
 das Schneeglöckchen
 das Veilchen
 das Maiglöckchen
 die Tulpe, die Tulpen
 länger
 kürzer

– шпак, шпаки
 – ластівка, ластівки
 – жайворонок, жайворонки
 – на свіжому повітрі
 – підсніжник
 – фіалка
 – конвалія
 – тюльпан
 – довший
 – коротший



3. Lies den Reim, beachte die Aussprache.

Die Tage werden länger,
 und kürzer wird die Nacht.
 Es kommt der schöne Frühling
 mit seiner Lust und Pracht.



4. Lerne den Abzählreim auswendig.

1, 2, 3, lieber Monat Mai,
 hat die Erde warm gemacht,
 hat viel Blumen mitgebracht,
 1, 2, 3, du bist frei.



5. Was ist hier nicht richtig?

Das Wetter im Frühling ist nicht schön.
 Die Sonne scheint nicht, der Himmel ist grün.
 Überall liegt Schnee.
 Die Blumen blühen nicht.
 Die Kinder sitzen zu Hause.
 Es ist nicht schön im Winter.



Die Hausaufgabe

Schreibe 5 Sätze über das Wetter im Frühling.

STUNDE 83

Wir sprechen über den Frühling



1. Fragt einander.

1. Wie heißen die Frühlingsmonate?
2. Wie ist das Wetter im Frühling?
3. Wie scheint die Sonne?
4. Was ist mit Eis und Schnee?
5. Wird alles grün?
6. Blühen die ersten Blumen?
7. Wie heißen die ersten Blumen?
8. Welche Vögel kommen aus warmen Ländern zurück?
9. Was machen die Kinder im Frühling?
10. Ist der Frühling schön?



2. Bilde die Sätze.

Es ist (весна). (Погода) im Frühling ist schön. Es ist warm, (сонце) scheint hell, (небо) ist blau. Alles wird (зелене). Schon (цвітуть) die ersten (квіти). Die Kinder spielen (на свіжому повітрі).



Die Hausaufgabe

Erzähle über das Wetter im Frühling.

STUNDE 84



Die Ratschläge von Frau Phonetik *Achtung! Zungenbrecher.*

Kleinkindkleidchen kleidet kleines Kind.



1. Lies den Text. Sage, wie das Wetter im April ist.

Der April

Der April ist ein richtiger Spaßmacher (жартівник). Zuerst scheint die Sonne. Alle gehen spazieren. Plötzlich regnet es. Alle Leute sind nass. Am anderen Morgen ist die Straße weiß. Wir gehen Schi laufen. Aber plötzlich scheint die Sonne, der Schnee schmilzt (тане). Auf einmal kommt der Wind. Den Kindern fliegen die Mützen vom Kopf. Papierstücke tanzen in der Luft.

Ja, der April ist ein Spaßmacher!

2. Richtig oder falsch?

richtig falsch

Der April ist kein Spaßmacher.

☐☐

Die Sonne scheint nicht.

☐☐

Alle gehen spazieren.

☐☐

Am anderen Tag ist die Straße grün.

☐☐

Wir gehen Radfahren.

☐☐

Auf einmal kommt der Wind.

☐☐

Den Kindern fliegen die Mäntel vom Kopf.

☐☐

Die Vögel tanzen in der Luft.

☐☐

3. Lies den Reim und erzähle, wie das Wetter im April ist.

April, April,
der weiß nicht, was er will!
Mal Regen und mal Sonnenschein,
dann schneit es wieder zwischendrein.
April, April,
der weiß nicht, was er will!

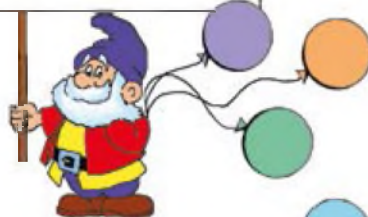


4. Bilde die Sätze.



Der Frühling, da, ist.

April, nicht, weiß, er, will, was.



Im April, oft, es schneit, es regnet, und.

Im April, das Wetter, ist, oft, schön, nicht.



5. Lerne den Reim auswendig.

Es schneit, es regnet.
 Es friert, es taut.
 Die Vögel sind lustig
 und singen laut.
 Es ist kalt, es ist warm.
 Es ist wolzig, es ist klar.
 Es ist sonnig, es ist trüb.
 Alles blüht, alles grünt.
 So ist das Wetter im April.
 April, er weiß nicht, was er will.



Die Hausaufgabe

Schreibe ins Heft, wie das Wetter im April ist.

STUNDE 85

Wir sprechen über das Wetter



1. Lies die Sätze und bestimme wie das Wetter im Sommer, im Herbst, im Winter und im Frühling ist.

Es ist kalt. Es ist wolkig. Es ist trübe. Alles grünt. Es schneit. Alles blüht. Es ist sonnig. Es regnet. Es taut. Es ist warm. Es ist klar. Es ist nicht kalt. Es regnet nicht. Es schneit nicht. Es hagelt. Es donnert.



2. Wir lesen Dialoge und bilden ähnliche.



- Hallo Anna!
- ✧ Hallo Rainer!
- Gehst du heute spazieren?
- ✧ Aber nein! Es ist heute so kalt, es schneit!
- Aber nein! Es ist nicht kalt. Es schneit wirklich und wir können eine Schneeballschlacht machen oder einen Schneemann bauen. Da kommen noch Andreas, Inge, Martin und Katrin. Es wird sehr lustig.
- ✧ Na, gut! Ich komme auch.



– Wie ist das Wetter im April? Das Wetter ist im April schön. Es ist warm. Es ist sonnig, aber es regnet auch sehr oft.

– Ja, das Wetter im April kann verschieden sein. Man sagt „April, April, er weiß nicht, was er will“.



3. Lies die Reime, lerne einen auswendig.

Regen, Regentropfchen,
es regnet auf mein Köpfchen!
Es regnet auf das grüne Gras,
da werden meine Füße nass.

* * *

Es regnet, es regnet,
und alles wird nass!
Die Bäume, die Blumen,
die Tiere, das Gras.



Die Hausaufgabe

Beantworte die Frage (schriftlich).

1. Welche Jahreszeit gefällt dir?
2. Wie ist das Wetter?
3. Welche Kleidung trägst du?
4. Gehst du oft spazieren?

STUNDE 86



1. Lies den Text.

Muttertag

Im Mai feiern wir den Muttertag. An diesem Tag gratulieren alle Kinder ihren Müttern und schenken ihnen Geschenke.

Olha und Ira schenken der Mutter ein Bild. Sie malen es selbst.

Ihor bastelt ein Spielzeug, Oxana stickt eine Blume.

Ich bringe die Wohnung in Ordnung und sage meiner Mutter: „Ich wünsche dir, liebes Mütterlein, ein Leben ganz voll Sonnenschein! Sei immer gesund und glücklich!“



2. Die Hilfswörter:

sticken

– вишивати

das Leben ganz voll

– життя, сповнене сонячних променів

Sonnenschein

**Sei immer gesund
und glücklich!**

– Будь завжди здорова
і щаслива!



3. Beantworte die Fragen.

1. Was feiern wir im Mai?
2. Wem gratulieren wir an diesem Tag?
3. Was schenken Olha und Ira der Mutter?
4. Was bastelt Ihor?
5. Stickt Oxana eine Blume?
6. Was machst du zu Hause an diesem Tag?



4. Bilde die Sätze.



Eine Blume, male, ich, und, der Mutter, schenke.
Bringt, Olha, in Ordnung, die Wohnung.

Feiern, den Tag, der Mutter, wir, im Mai.



Gratulieren, den Müttern, die Kinder,
und, Geschenke, ihnen, schenken.



5. Lies den Reim.

Guten Morgen, Mütterlein,
heute sollst du fröhlich sein.
Heute ist ja Muttertag.
Liebe Mutti, ich dich mag!

Liebe Mutti, wir wünschen dir heute
sehr viel Glück und sehr viel Freude.
Bleibe gesund in allen Tagen,
das wollen wir dir heute sagen.





Die Hausaufgabe

Was schenkst du deiner Mutter zum Muttertag? Schreibe 4–5 Sätze.

STUNDE 87. Wiederholung

STUNDE 88



Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu, spricht richtig aus.

backen
trocken
Jacke

Brücke
Socken
Stücke

stricken
sticken
gucken



1. Lies den Brief und erzähle, wie Ostern in Deutschland gefeiert ist.

Erika schreibt einen Brief

Liebe Anna,

ich möchte dir über Ostern in Deutschland schreiben. Ostern ist ein großes Fest. Ich mag Ostern. Wir bemalen Eier, basteln Fensterbilder oder Osterhasen. Der Osterhase ist ein Symbol dieses Festes. Am Ostermorgen suchen wir im Garten Ostereier, das ist sehr lustig. In dieser Zeit haben wir Ferien. Schreibe mir, wie Ostern in der Ukraine gefeiert wird. Schreibe mir bitte.

Mit herzlichen Grüßen

deine Erika.



2. Lies den Reim.

Hopple hin und hopple her,
finde das Ei, das ist nicht schwer.
Habe Ohren ganz, ganz lang
und zu Ostern bin ich dran.



3. Frage deinen Mitschüler.

1. Wer hat einen Brief an Anna geschrieben?
2. Über welche Feier hat sie erzählt?
3. Was ist das Symbol dieses Festes in Deutschland?
4. Was haben die deutschen Schüler in dieser Zeit?



Die Hausaufgabe

Erzähle den Text über Ostern in Deutschland nach.

STUNDE 89

Übung macht den Meister



1. Wähle richtige Antwort.

Im April oder im Mai feiern wir ...

- a) Neujahr
- b) Ostern
- c) Nikolaustag



Im Mai feiern wir ...

- a) Muttertag
- b) Advent
- c) Karneval



Am ersten Januar ist ...

- a) Barbaratag
- b) Neujahr
- c) Weihnachten



Wann feiern die Deutschen Weihnachten?

- a) im Mai
- b) im Dezember
- c) im Juni



2. Setze das passende Wort ein.

Am 6 ... ist in Deutschland Nikolaustag. Ende Dezember ... alle den Tannenbaum. Ostern ... wir im Frühling. Advent ist ... Wochen vor Weihnachten.



3. Ergänze die Sätze.

Am 31. Dezember ist
Wir gratulieren unserer lieben Mutter zum
Im Winter haben wir viele
Wir feiern Weihnachten in der Ukraine



Die Hausaufgabe

Bilde die Sätze.



STUNDE 90

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu und sprecht nach.

Ricki, racki, rocki, ruh.

Schicki, schacki, schocki, Schuh.

Spicki, spacki, spocki, Speck.

Wike, waki, woki – weg!



Rotkäppchen hilft uns bei der Grammatik



1. Lies die Sätze und merke dir!

So ist das Wetter

Im Winter

Es ist kalt.

Es schneit.

Es ist frostig.



Im Frühling

Es taut.

Es ist nicht kalt.

Alles grünt.

Alles blüht.

Es regnet.



Im Sommer

Es ist warm.

Es ist heiß.

Es ist sonnig.

Es regnet.

Es donnert
(громить).

Es hagelt
(град).



Im Herbst

Es ist wolzig.

Es ist trübe.

Es regnet oft.

Es ist kalt.





2. Lies das Telefongespräch, bilde einen ähnlichen.



- Hallo Peter. Hier ist Paul.
- ✧ Hallo Paul. Was machst du jetzt?
- Ich gehe gerade mit meinem Bruder spazieren. Gehst du mit?
- ✧ Leider nicht. Es ist heute so heiß.
- Nein, es ist nicht heiß. Die Sonne scheint hell. Es gibt keine Wolken am Himmel. Wir sind leicht gekleidet.
- ✧ Nein, ich gehe nicht. Ich bleibe zu Hause und spiele Computer.
- Dann, tschüss!
- ✧ Tschüss!



Die Hausaufgabe

Wähle eine Jahreszeit und beschreibe das Wetter. Nimm zur Hilfe Übung 1.

STUNDE 91

Erholungsstunde



1. Wir lesen und spielen.

Guten Tag, guten Tag!
Sagen alle Kinder (Mädchen, Jungen).
Große Kinder (Mädchen, Jungen),
kleine Kinder (Mädchen, Jungen),
dicke Kinder (Mädchen, Jungen),
dünne Kinder (Mädchen, Jungen).
Guten Tag, guten Tag!
Sagen alle Kinder (Mädchen, Jungen).



1, 2, 3 und 4, 5, 6 – wo ist denn deine Mutter
(Schwester, Oma, Tante)?

Sie ist nicht hier. Sie ist nicht da.

Ach, da ist sie ja!

7, 8, 9 und 10, 11, 12 – wo ist dein Vater
(Bruder, Opa, Onkel)?

Er ist nicht hier. Er ist nicht da.

Ach, da ist er ja!

2. Wir machen eine Turnpause. Sprecht und mach mit!

Teddy, Teddy dreht sich um.

Teddy, Teddy macht sich krumm.

Teddy, Teddy hebt ein Bein.

Teddy, Teddy, das ist fein.



3. Wir singen ein Lied.

Maus, komm her! Ich möchte spielen.

Mimi, Mimi, komm, komm, komm!

Maus komm her! Ich möchte spielen.

Mimi, komm! Ich spiel mit dir. Miau!

Katze, komm! Ich möchte spielen.

Kika, Kika, komm, komm, komm!

Katze, komm! Ich möchte spielen.

Kika, komm! Ich spiel mit dir.



STUNDE 92. Wiederholung

STUNDE 93



1. Lies den Text. Beachte die Aussprache.

Zwei Rechenaufgaben

Jarko kommt heute aus der Schule nach Hause und sagt zu seinem Vater: „Ich kann jetzt schon sehr gut rechnen.“

„Das ist schön“, antwortet der Vater, „dann will ich dir eine Aufgabe geben: fünf Brüder haben jeder eine Schwester. Wie viele Kinder sind das?“

„Zehn“, antwortet Jarko schnell.

„Nein“, sagt der Vater. „Das ist nicht richtig. Es sind nur sechs Kinder. Aber ich will dir noch eine Aufgabe geben. Antworte nicht so schnell und rechne richtig. Wie viele Menschen sind das: zwei Mütter, eine Großmutter, ein Sohn und ein Enkel?“

„Fünf“, antwortet Jarko schnell.

„Nein“, sagt der Vater. „Du rechnest wieder nicht richtig!“





2. Beantworte die Fragen zum Text.

1. Warum rechnet Jarko nicht richtig?
2. Wie ist die Antwort auf die zweite Frage?



3. Lies den Text mit verteilten Rollen.



Nina: Was bastelst du da, Mykolka?

Mykolka: Ich bastle eine Rechenmaschine.

Nina: Eine Rechenmaschine?! Das ist aber sehr interessant! Wie arbeitet deine Rechenmaschine?

Mykolka: Das ist ein Automat. Ich gebe dem Vater oder der Mutter eine Rechenaufgabe. Sie rechnen und werfen die Antwort in den Automaten ... Eins, zwei, drei – fertig! Aus dem Automaten fliegt die Antwort heraus.



4. Beantworte die Fragen.

1. Wer bastelt eine Rechenmaschine?
2. Ist Mykolka ein fleißiger Schüler?
3. Macht er selbst die Mathematikaufgaben?
4. Machst du selbst deine Hausaufgaben?

STUNDE 94



1. Lies den Text, erzähle dann über deine Wohnung.

Unsere Wohnung

Ich wohne in der Kwitkowastraße. Unser Haus ist sehr groß. Das ist ein Hochhaus. Es hat 14 Stockwerke. Unsere Wohnung ist im 4. Stockwerk. Sie ist nicht groß, aber bequem und gemütlich. Wir haben vier Zimmer: ein Wohnzimmer, ein Kinderzimmer, ein Schlafzimmer und ein Esszimmer, eine Küche und ein Badezimmer. Im Wohnzimmer sehen wir fern, lesen und feiern Feiertage. Im Esszimmer essen wir.

Ich und meine Schwester haben auch ein Zimmer. Wir spielen hier, machen Hausaufgaben und schlafen.

Unsere Wohnung hat auch einen Balkon. Hier sind viele Blumen. Mir gefällt meine Wohnung.



2. Neuer Wortschatz:

das Stockwerk	– поверх
das Wohnzimmer	– вітальня
das Kinderzimmer	– дитяча кімната
das Schlafzimmer	– спальня
das Badezimmer	– ванна
die Küche	– кухня
das Esszimmer	– їдальня

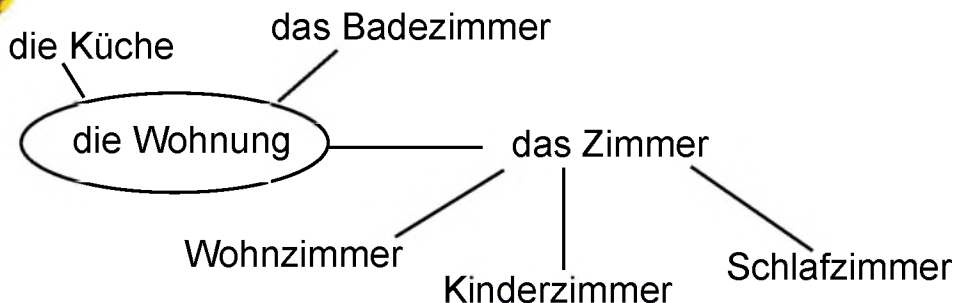


3. Frage deinen Mitschüler.

1. Wo wohnst du?
2. Wie ist dein Haus?
3. In welchem Stockwerk ist deine Wohnung?
4. Wie viele Zimmer hat deine Wohnung?



4. Erzähle über deine Wohnung, benutze das Schema.



Die Hausaufgabe

Beantworte die Fragen (Übung 3) schriftlich.

STUNDE 95



1. Lies den Text.

Mein Zimmer

Ich habe ein großes Kinderzimmer. Auf dem Boden liegt ein großer Teppich, dort spiele ich oft. An der Wand hängt auch ein Teppich. Über meinem Bett hängt ein Bild. Neben dem Fenster steht ein Schrank. Dort sind meine Spielsachen. Zwischen den Fenstern steht ein Bücherschrank. Dort sind meine Bücher. In der Mitte steht ein Tisch. An diesem Tisch mache ich meine Hausaufgaben.



2. Neuer Wortschatz:

der Boden	– підлога
der Teppich	– килим
das Bett, die Betten	– ліжко, ліжка
der Schrank, die Schränke	– шафа, шафи
der Bücherschrank	– книжкова шафа
der Tisch, die Tische	– стіл, столи
hängen	– висіти
liegen	– лежати



3. Beantworte die Fragen.

1. Wo liegt der Teppich?
2. Wo hängt noch ein Teppich?
3. Wo hängt ein Bild?
4. Wo steht der Bücherschrank?
5. Wo steht der Tisch?
6. Was mache ich an diesem Tisch?



4. Merke dir!

Прийменник + артикль

in + das = ins	in + dem = im
an + das = ans	an + dem = am
auf + das = aufs	zu + dem = zum



5. Lies die Sätze und stell die Frage zu jedem Satz.

Muster: Die Kinder spielen **im** Zimmer.

Wo spielen die Kinder?

Die Oma sitzt **am** Fenster.

Ich fahre **aufs** Land zu meinen Großeltern.

Die Schüler gehen **ins** Klassenzimmer.

Meine Schwester fährt **ans** Meer.

6. Schreibe die Sätze.

(На) dem Boden liegt ein (килим).

An der (стіна) hängt ein Teppich.

(Біля) dem Fenster steht ein (шафа).

(Між) den Fenstern steht ein (книжкова шафа).

(Перед) dem Fenster steht ein Tisch.



Die Hausaufgabe

Beschreibe dein Zimmer.

STUNDE 96



1. Lies den Text.

Der Sommer ist da

Das Wetter ist sehr schön. Es ist heiß. Die Sonne scheint hell, der Himmel ist blau. Es regnet selten.

Jetzt gehen die Kinder nicht in die Schule. Sie haben Ferien. Viele Kinder fahren aufs Land. Sie spielen auf der Wiese oder gehen in den Wald. Dort suchen sie Pilze und Beeren. Sie fahren Boot, baden im Fluss, liegen in der Sonne und schwimmen. Die Kinder haben den Sommer gern. Der Sommer ist die beste Jahreszeit!



2. Neuer Wortschatz:

selten	– зрідка
die Wiese	– луг
Boot fahren	– кататися на човні
baden	– купатися
in der Sonne liegen	– загоряти
schwimmen	– плавати



3. Beantworte die Fragen.

1. Wie ist das Wetter im Sommer?
2. Scheint die Sonne hell?
3. Was haben die Kinder im Sommer?
4. Wohin fahren die Kinder?
5. Wo spielen sie?
6. Fahren sie Boot? Liegen sie in der Sonne? Schwimmen sie?



4. Lest den Dialog zu zweit.



Oleh: Was machst du gern im Sommer?

Ihor: Ich fahre aufs Land zu meinen Großeltern.

Oleh: Gehst du oft in den Wald? Ja, ich gehe gern in den Wald und sammle dort Beeren und Pilze. Und was machst du im Sommer?

Ihor: Ich bleibe in der Stadt. Ich gehe oft spazieren, spiele Fußball, lese Bücher und sehe fern.

Oleh: Ich wünsche dir gute Erholung!

Ihor: Danke, dir auch!



5. Bilde die Sätze.

Das Wetter (влітку) ist sehr schön.

Die Sonne (світить) hell.

Es regnet (зрідка).

Die Kinder haben (канікули).

Sie spielen auf der (лузі).

Sie gehen oft in den (ліс) und suchen dort (гриби) und (ягоди).



Beschreibe das Wetter im Sommer.

STUNDE 97



Warum haben die Kinder den Sommer gern?

Heute ist der letzte Tag in der Schule. Alle Schüler sind sehr lustig. Wisst ihr warum? Morgen gehen sie in die Schule nicht. Die großen Sommerferien beginnen!

Endlich haben die Kinder viel Freizeit, sie sollen die Hausaufgaben nicht machen. Die Ferien dauern 3 Monate lang.

Viele Kinder fahren in die Ferienlager, ans Meer oder ins Gebirge. Sie reisen viel, machen Wanderungen. Die Kinder müssen sich im Sommer gut erholen, um am 1. September gesund und stark in die Schule zu kommen.

Aber jetzt denken sie nur an die Sommerferien.



2. Neuer Wortschatz:

endlich	– нарешті
dauern	– тривати
das Gebirge	– гори
die Freizeit	– вільний час
reisen	– подорожувати
sich erholen	– відпочивати
gesund	– здоровий



3. Lies, was hier geschrieben ist.

Allefreuensichschonaufdiesommerferien.



4. Lies die Reime, lerne einen Reim auswendig.

Wir singen und tanzen,
wir rennen nach Haus,
wir haben nun Ferien,
die Schule ist aus.

* * *

Auf Wiedersehen, die Schule,
du liebes schönes Haus!
Im Herbst sehen wir uns wieder,
da sind die Ferien aus.

* * *

Im Sommer gehen wir baden,
bestimmt ist das sehr fein!
Die Sonne macht das Wasser warm,
da springen wir hinein.





5. Bilde die Sätze.



STUNDE 98

Erholungsstunde



1. Wir rechnen.

Eins, zwei, drei, vier –
so viel Äpfel sieht man hier.
Fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn –
so viel Birnen kann man sehen.
Elf, zwölf, dreizehn, vierzehn Stück
und jetzt zählen wir zurück.
Vierzehn, dreizehn, zwölf, elf, zehn –
so viel Birnen kann man sehen.
Neun, acht, sieben, sechs, fünf, vier –
so viel Äpfel sieht man hier.
Drei, zwei, eins –
Ende des Reims.



2. Wir singen deutsche Lieder.

Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann

Es tanzt ein Bi - Ba - But - ze - mann in
un - serm Kreis he - rum, es - rum. Er
rüt - telt sich, er schüt - telt sich, er wirft sein Säck - lein
hin - ter sich, es tanzt ein Bi - Ba - But - ze - mann in
un - serm Kreis he - rum.



3. Humor. Wir lesen und lachen.

Lehrer: Na, Junge, warum antwortest du nicht? Ist die Frage schwer?

Schüler: Die Frage nicht. Die Frage ist leicht. Die Antwort ist schwer.

* * *

Die Mutter bringt zwei schöne große Äpfel. Sie gibt die Äpfel ihrer kleinen Tochter Eva. Eva isst einen Apfel und nimmt den zweiten. Da sagt die Mutter: „Eva, der zweite Apfel ist für Morgen.“ „Mutti“, ruft die kleine Eva, „du sagst doch immer: Morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute“.



STUNDE 99

Die Ratschläge von Frau Phonetik

Hört zu, sprecht nach, beachtet die Aussprache.

Käse	Brötchen	Brüder
Märchen	schön	Gemüse
Mädchen	Söhne	Küche



Übung macht den Meister



1. Was passt zusammen?

Der Osterhase	feiern
das Osterei	wünschen
die Kirche	besuchen
die Geschenke	verstecken
das Fest	bemalen
viel Glück	bekommen

2. Wir reimen.

Heute such ich überall
diesen bunten ...

(Osterei)

Komm, wir wollen Blumen pflücken,
unser Zimmer damit ...

(schmücken)

Vögel singen in den Wäldern,
Blumen blühen an den ...
(Feldern)

3. Welches Wort ist übrig?

- 1) der Sommer, der Frühling, der Garten, der Herbst
- 2) pflanzen, windig, begießen, graben
- 3) wolkig, warm, singen, sonnig
- 4) März, April, Ferien, Mai

4. Fülle die Lücken aus! Benutze die untergegeben Wörter.

Der Frühling beginnt im Die Sonne ... hell. Die Bäume sind Die ... singen lustig im Wald. Die Kinder gehen

März, grün, Vögel, scheint, spazieren



5. Setze das Verb in der richtigen Form ein.

Das Wetter ... schön.

- a) bist b) sind c) ist

Die Sonne ... hell.

- a) scheinen b) scheint c) scheintst

Die Vögel ... lustig.

- a) singt b) singen c) singst

Die Kinder ... im Hof.

- a) spielt b) spielst c) spielen



Die Hausaufgabe

Mache Übung 5 schriftlich.

STUNDEN 100–102. Reservestunden

WIR LESEN UND INSZENIEREN MÄRCHEN

Die Grille und die Ameise

Es ist Winter. Alles ist weiß. Im Wald gibt es schon keine Beeren und Pilze. Da kommt Grille zu Ameise.

Grille: Liebe Ameise, gib mir bitte zwei, drei Beeren! Ich will essen.

Ameise: Hast du denn nichts für den Winter vorbereitet?

Grille: Nein. Ich hatte keine Zeit.

Ameise: Was hast du im Sommer gemacht?

Grille: Ich habe viel gesungen und musiziert.

Ameise: Im Sommer hast du gesungen. Und jetzt kannst du tanzen. Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen.



die Grille

die Ameise

Ich hatte keine Zeit.

Ich habe viel gesungen
und musiziert.

Wer nicht arbeitet,
soll auch nicht essen.

– цвіркун

– мурашка

– Я не мав часу.

– Я багато співав і грав.

– Хто не працює, той не їсть.

Die Rübe

Der Großvater sät eine Rübe. Die Rübe wird bald groß. Da kommt der Großvater und sagt! „Oh, wie groß ist die Rübe! Ich muß sie ziehen.“ Er nimmt die Rübe an den Blättern und zieht: „Ach, es geht nicht! Oma, hilf schnell!“

Da kommt die Großmutter. Zusammen ziehen sie die Rübe. Aber es geht wieder nicht. Da ruft die Großmutter: „Enkelin, komm her! Hilf uns!“

Da kommt die Enkelin. Alle ziehen die Rübe. Aber es hilft nicht. Da ruft die Enkelin: „Hündchen, schnell, schnell, hilf uns!“ Da ziehen sie zusammen die Rübe, aber es geht wieder nicht. Der Hund ruft: „Kätzchen, Kätzchen, komm schnell und hilf uns!“

Da kommt Kätzchen und hilft allen die Rübe ziehen. Aber umsonst, die Rübe sitzt weiter in der Erde.

Da ruft die Katze: „Mäuschen, Mäuschen, komm heraus, hilf uns die Rübe ziehen!“



Die Maus kommt und alle ziehen: „Eins, zwei, drei! Hurra!
Die Rübe ist da!“

säen

Die Rübe wird bald groß.

ziehen

Ach, es geht nicht!

Aber es geht wieder nicht.

die Enkelin

Aber es hilft nicht.

schnell

zusammen

Hilf uns!

umsonst

weiter

heraus

– сіяти

– Незабаром ріпка виростає.

– тягти

– Нічого не виходить!

– Але знову нічого не виходить.

– внучка

– Але це не допомагає.

– швидко

– разом

– Допоможи нам!

– даремно

– далі

– назовні



Das Sandmännchen



Jeden Abend geht ein kleines Männchen durch alle Städte und Dörfer. Immer trägt es auf dem Rücken ein Säckchen mit Sand. Das Männchen geht sehr leise und die Menschen hören es nicht. Das Männchen ist sehr klein, und die Menschen sehen es nicht.

Das Sandmännchen hat immer viel Arbeit, denn es besucht an einem Abend alle Kinder. Die Kinder wissen das und warten auf das Sandmännchen. Es macht das Säckchen auf, nimmt Sand und streut es den kleinen Kinder in die Augen. Dann wollen die Kinder schlafen. Sie gehen zu Bett, und bald schlafen sie schon ein.

Dann wünscht das Sandmännchen den Kindern gute Nacht.

**das Sandmännchen
auf dem Rücken
ein Säckchen mit Sand
leise
das Männchen
denn
besuchen
wissen
warten
aufmachen
streuen
wollen schlafen
und bald schlafen sie
schon ein
gute Nacht wünschen**

– пісочний чоловічок
– на спині
– мішечок з піском
– тихо
– чоловічок
– тому що
– відвідувати
– знати
– чекати
– відчиняти
– сипати
– хотіти спати
– і незабаром вони
засинають
– бажати на добраніч



Die Söhne

Am Brunnen stehen drei Frauen. Da steht auch ein alter Mann. Die Frauen sprechen über ihre Söhne.

Die erste Frau sagt: „Mein Sohn singt schön. Kein Junge singt hier so schön wie er.“

Die zweite Frau sagt: „Mein Sohn ist ein Sportler. Kein Junge turnt hier so gut wie er.“

Da antwortet die dritte Frau: „Mein Sohn turnt wie alle Jungen. Er singt auch nicht so schön.“

Der Mann hört das alles. Die Frauen nehmen ihre Eimer und gehen nach Hause. Da sehen sie auf der Straße drei Jungen. Das sind ihre Söhne. Der erste Junge singt ein Lied. Der zweite turnt. Der dritte Junge aber nimmt die Eimer und trägt sie nach Hause. Die Frauen sagen zu dem Mann: „Siehst du, Großvater, das sind unsere Söhne! Der Mann aber antwortet: „Söhne? Ich sehe hier nur einen Sohn.“



am Brunnen
über ihre Söhne
Kein Junge singt hier
so schön wie er
die dritte
die Eimer
Siehst du, Großvater!

– біля колодязя
– про своїх синів
– Жоден хлопець не співає
так гарно, як він.
– третя
– відра
– Поглянь, дідусю!

? *Beantworte die Fragen.*

1. Was sagt die erste Frau?
2. Was sagt die zweite Frau?
3. Was sagt die dritte Frau?
4. Wer hört das alles?
5. Wie viel Jungen sehen die Frauen auf der Straße?
6. Sind das ihre Söhne?
7. Warum sieht der Mann nur einen Sohn?

! *Merke dir!*

Man muss immer hilfsbereit sein und den Eltern helfen.



Rotkäppchen

Es war einmal eine Frau. Sie hatte eine Tochter. Die Mutter strickte ihr ein rotes Käppchen. Das Mädchen trug immer dieses Käppchen. Da sagten alle – Rotkäppchen.

Einmal sollte Rotkäppchen der Großmutter essen bringen.

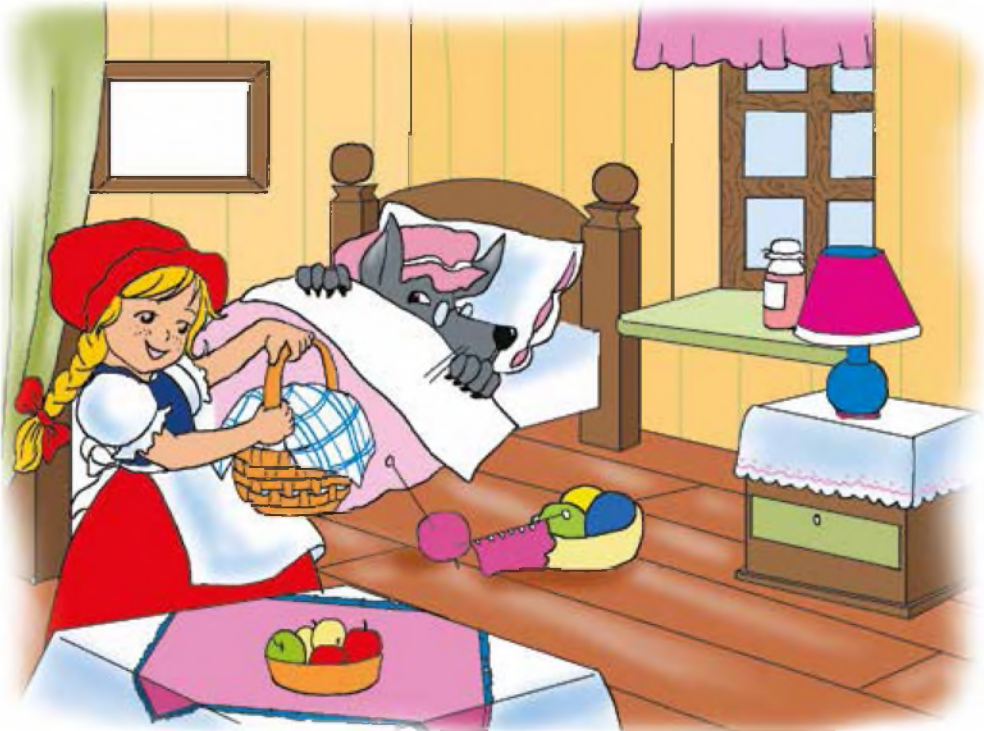
Im Wald sah Rotkäppchen den Wolf. Er fragte: „Wohin gehst du?“ Rotkäppchen antwortete: „Ich gehe zu meiner Großmutter. Sie ist krank. Ich muss ihr essen bringen.“

Der Wolf lief schnell zum Haus der Großmutter. Er schluckte die Großmutter, verkleidete sich und legte sich ins Bett.

Da kam Rotkäppchen. Im Zimmer auf dem Bett sah es die Großmutter. Sie hatte große Augen, große Ohren und großen Mund, an der Nase hatte sie Brille.

Das Mädchen fragte: „Oma, warum hast du so große Augen?“

„Um dich besser zu sehen“, antwortete der Wolf.



„Warum hast du so große Ohren?“ fragte weiter das Mädchen.

„Um dich besser zu hören, meine Liebe.“

„Warum hast du so großen Mund?“

„Um dich besser zu fressen“, antwortete der Wolf und schluckte Rotkäppchen.

Da kam der Jäger vorbei und rettete Großmutter und Rotkäppchen.

Und sie lebten lange und glücklich.

Es war einmal	– Була колись ...
stricken	– в'язати
das Käppchen	– шапочка
trug (wið tragen)	– носила
sollte	– повинна була
bringen	– приносити
sah (wið sehen)	– побачила
der Wolf	– вовк
lief (wið laufen)	– побіг
schlucken	– ковтати
sich verkleiden	– переодягнутись
kam (wið kommen)	– прийшла
die Brille	– окуляри
um dich besser zu sehen	– щоб тебе краще бачити
um dich besser zu hören	– щоб тебе краще чути
um dich besser zu fressen	– щоб тебе краще з'їсти
vorbeikommen	– проходити повз
der Jäger	– мисливець
glücklich	– щасливо



WÖRTERVERZEICHNIS

A a

der	Abend	вечір
	abends	увечері, вечорами
das	Abendbrot	вечеря
	aber	але
das	Akkordeon	акордеон
	alle	усі
	allein	сам
	alles	усе
	alt	старий
	Wie alt bist du?	скільки тобі років?
die	Ampel	світлофор
	anrufen	викликати по телефону
die	Antwort	відповідь
	antworten	відповідати
	sich anziehen	одягатися
der	Anzug	костюм
	arbeiten	працювати
	auswendig	напам'ять
der	Arzt, die Ärzte	лікар
die	Ärztin	лікарка
	auch	також
	auf	на
	Auf Wiedersehen!	до побачення!
das	Auge, die Augen	око
die	Aula	актовий зал
	ausleihen	брати книгу (в бібліотеці)
das	Auto, die Autos	машина

B b

	backen	пекти
der	Bäcker	пекар
	bald	незабаром
der	Ball, die Bälle	м'яч
	Ball spielen	грати у м'яча

die	Bank, die Bänke	лавка
	bauen	будувати
der	Baum, die Bäume	дерево
	sich beeilen	поспішати
	beginnen	починати
	begrüßen	вітати
	bei	при, в
	beide	обидва
	bekommen	отримувати
der	Berg, die Berge	гора
der	Boden	земля, ґрунт
	beschreiben	описувати
	besuchen	відвідувати
das	Bett, die Betten	ліжко
	bewachen	охороняти
das	Bild, die Bilder	картина
das	Blatt, die Blätter	листок
	blau	голубий
	bleiben	залишати
der	Bleistift, die Bleistifte	олівець
	blond	світлий
die	Blume, die Blumen	квітка
	blühen	квітнути, цвісти
	brauchen	потребувати
	breit	широкий
	bringen	приносити
die	Briefträgerin	листоноша
das	Brot	хліб
	braun	коричневий
der	Bruder	брат
das	Buch, die Bücher	книжка
das	Bücherregal	книжкова полиця
der	Bücherschrank	книжкова шафа
	bunt	різнокольоровий, барвистий
der	Bus, die Busse	автобус
die	Butter	масло

	D d	
	da	тут, ось
	danken	дякувати
	dann	потім
die	Decke	стеля
	decken	накривати
	dein, deine, dein	твій, твоя, твоє
	denn	тому що, бо
	deutsch	німецький
die	Deutschstunde	урок німецької мови
die	Deutschlehrerin	учителька німецької мови
	dick	товстий
	Dienst haben	чергувати
	dieser, diese, dieses	цей, ця, це
das	Ding, die Dinge	річ
das	Dorf, die Dörfer	село
	dort	там
	drei	три
	dreißig	тридцять
	du	ти
	dunkel	темно
	durch	через
	dürfen	могти
	E e	
die	Ecke	ріг, кут
das	Ei	яйце
	eins	один
die	Eisbahn	ковзанка
die	Eltern	батьки
die	Ente, die Enten	качка
der	Enterich	селезень
	entzünden	запалювати
	er	він
die	Erde	земля
	erweitert	поглиблений
	erzählen	розповідати
	essen	їсти

das	Essen es schneit euer	їжа падає сніг ваш
	F f	
die	Fabrik fangen fahren fallen	фабрика ловити їхати падати
die	Familie faul fegen fehlen	сім'я лінивий замітати бути відсутнім, бракувати
der	Fehler feiern	помилка святкувати
der	Feiertag	свято
das	Fenster	вікно
die	Ferien	канікули
das	Fensterbrett fernsehen fertig	підвіконня дивитися телевізор готовий
das	Fest, die Feste	свято
der	Fiebermesser fleißig	термометр старанний
das	Fleisch fliegen	м'ясо летіти
die	Flöte	флейта
die	Frage, die Fragen fragen	запитання запитувати
die	Frau, die Frauen frei	жінка вільний
der	Freund, die Freunde	друг
die	Freundin sich freuen	подруга радіти
der	Frisör froh früh	перукар веселий рано
der	Frühling	весна

das	Frühstück	сніданок
	frühstücken	снідати
	zum Frühstück	на сніданок
	fünf	п'ять
	fünfzehn	п'ятнадцять
der	Fuß, die Füße	нога (ступня)
der	Fußball	футбол
der	Fußboden	підлога
das	Futter	корм
der	Futterkasten	годівниця
	für	для, за
	G g	
die	Gabel	виделка
die	Gans, die Gänse	гуска
	ganz	цілий
der	Garten	сад
	geben	давати
der	Geburtstag	день народження
das	Gedicht, die Gedichte	вірш
	gefallen	подобатись
das	Geflügel	домашня птиця
	gehen	йти, ходити
die	Geige, die Geigen	скрипка
	gelb	жовтий
das	Geld	гроші
das	Gemüse	овочі
	gern	охоче
das	Geschäft	магазин
das	Geschenk, die Geschenke	подарунок
die	Geschwister	брат і сестра
das	Gespräch	розмова
	gesund	здоровий
die	Gitarre	гітара
das	Gras	трава
	gratulieren	поздоровляти, вітати
	grau	сірий
	groß	великий

die	Großmutter	бабуся
der	Großvater	дідусь
	grün	зелений
	grüßen	вітати
	gut	добрий
	Guten Morgen!	доброго ранку!
	Guten Tag!	добрий день!
	Guten Abend!	добрий вечір!
	Gute Nacht!	на добраніч!
	H h	
das	Haar, die Haare	волосся
	haben	мати
	Zeit haben	мати час
der	Hahn	півень
die	Hand, die Hände	рука
	hängen	висіти, вішати
das	Haus, die Häuser	будинок
	zu Hause	вдома
	nach Hause	додому
das	Heft	зошит
	heißen	називатися
	helfen	допомагати
das	Hemd	сорочка
	hell	ясний
	hilfsbereit	готовий допомогти
der	Herbst	осінь
	heute	сьогодні
	hier	тут
der	Himmel	небо
	hinten	позаду, ззаду
	hinter	за, позаду
die	Hochzeit	весілля
der	Hof, die Höfe	подвір'я
	hoch	високий
das	Hochhaus	багатоповерховий будинок
	holen	приносити
	hören	слухати, чути

die	Hose	штани
das	Huhn, die Hühner	курка
der	Hund, die Hunde	собака
	hungrig	голодний
	I i	
	ich	я
	ihr	ви
	in	в, до
	immer	завжди
	J j	
	ja	так
die	Jacke	куртка
das	Jahr	рік
die	Jahreszeit	пора року
	jeder, jede, jedes	кожен, кожна, кожне
	jetzt	зараз
der	Junge	хлопець
	jung	молодий
	K k	
der	Kakao	какао
	kalt	холодний
der	Käse	сир
	kaufen	купувати
	kein, keine, kein	жоден, жодна, жодне
das	Kind, die Kinder	дитина
das	Kino	кіно
die	Klasse	клас
der	Klassendienst	чергування у класі
das	Klavier	піаніно
das	Kleid	плаття
die	Kleidung	одяг
	klein	малий
	klug	розумний
	kommen	приходити
	können	могти
der	Kopf	голова

die	Kopfschmerzen	біль голови
	krank	хворий
die	Kreide	крейда
der	Kreis	коло
der	Kuchen	печиво, пиріг, тістечко
das	Kücken, die Kücken	курча
der	Kugelschreiber	кулькова ручка
die	Kuh, die Kühe	корова
	kurz	короткий

L I

	lachen	сміятися
der	Laden	магазин
	lang	довгий
	langweilig	нудний
der	Lappen	ганчірка
die	Last	вантаж
	laufen	бігти
	leben	жити
	legen	класти
der	Lehrer	учитель
die	Lehrerin	учителька
das	Lehrerzimmer	учительська
	leicht	легкий
die	Lerche	жайворонок
	lernen	вчитися
das	Lieblingsfach	улюблений предмет
	lieb haben	любити
das	Licht	світло
das	Lied, die Lieder	пісня
	liegen	лежати
	links	ліворуч
die	Lippen	губи
der	Löffel	ложка
	lustig	веселий

M m

	machen	робити
das	Mädchen	дівчинка

	malen	малювати
	manche	деякі, інші
der	Mann	чоловік
der	Mantel	пальто
	mein, meine, mein	мій, моя, моє
der	Mensch, die Menschen	людина
das	Messer	ніж
	mir	мені
	mit	з
der	Mitschüler	однокласник
das	Mittagessen	обід
	zu Mittag essen	обідати
der	Mittwoch	середа
die	Mohrrübe	морква
der	Monat	місяць
der	Montag	понеділок
	morgen	завтра
der	Mund	рот
	müssen	мусити
die	Mutter	мама
	N n	
	nach	до, після
die	Nacht, die Nächte	ніч
der	Name	ім'я
die	Nase	ніс
	neben	біля
	nehmen	брати
	nein	ні
die	Nelke	гвоздика
	nennen	називати
	nett	милий
	neu	новий
	neun	дев'ять
	nicht	не, ні
	niemand	ніхто
	noch	ще
die	Note	оцінка

	nur nützlich Nutzen bringen	тільки корисний приносити користь
	O o	
das der	Obst Obus oder oft ohne	фрукти тролейбус або, чи часто без
das die	Ohr, die Ohren Ordnung alles in Ordnung	вухо порядок все в порядку
	P p	
das das	Pennal Pferd, die Pferde pflanzen	пенал кінь садити
der die	Platz, die Plätze Puppe	площа, місце лялька
	R r	
	rechnen rechts	рахувати праворуч
der	Regen es regnet	дощ іде дощ
der	Reim, die Reime	вірш
	richtig	правильно
die	Rübe rund	ріпа круглий
	S s	
	sagen sammeln	казати збирати
der	Satz, die Sätze sauber	речення чистий
	Schach spielen	грати в шахи
das	Schaf, die Schafe schauen	вівця дивитися

	scheinen	світити
die	Schere	ножиці
	schenken	дарувати
der	Schi	лижа
	Schi laufen	кататися на лижах
der	Schlittschuh, die Schlittschuhe	ковзан, ковзани
	Schlittschuh laufen	кататися на ковзанах
der	Schlosser	слюсар
	schmecken	смакувати
der	Schmied	коваль
	schmücken	прикрашати
	schmelzen	танути
der	Schnee	сніг
die	Schneeflocke	сніжинка
der	Schneemann	сніговик
der	Schneider	кравець
	schnell	швидко
der	Schnupfen	нежить
	schon	вже
	schön	гарний
der	Schrank	шафа
	schreiben	писати
	schriftlich	письмово
der	Schuldirektor	директор школи
das	Schuljahr	шкільний рік
der	Schulhof	шкільне подвір'я
die	Schulsachen	шкільне приладдя
die	Schultasche	портфель
die	Schule, die Schülen	школа
der	Schüler, die Schüler	учень
die	Schülerin	учениця
die	Schwalbe, die Schwalben	ластівка
	schwarz	чорний
die	Schwester	сестра
das	Schwein, die Schweine	свиня
	schwimmen	плавати
	sechs	шість
	sehen	бачити, дивитися

	sehr	дуже
	sein	бути
	selbst	сам
die	Semmel	булка
	sich setzen	сідати
	sie	вона
	singen	співати
	sitzen	сидіти
der	Sohn, die Söhne	син
der	Sonnabend	субота
die	Sonne	сонце
der	Sonntag	неділя
der	Sommer	літо
der	Sommermonat	літній місяць
	spazieren gehen	гуляти
die	Speisehalle	їдальня
das	Spiel, die Spiele	гра
das	Spielzeug, die Spielzeuge	іграшка
	spielen	грати(ся), бавитися
der	Sport	спорт
	Sport treiben	займатися спортом
	sprechen	говорити
	springen	стрибати
die	Stadt, die Städte	місто
der	Star	шпак
	stark	сильний
	stehen	стояти
	stehen bleiben	зупинятися
	stellen	ставити
der	Stern, die Sterne	зірка
der	Strahl, die Strahlen	промінь
die	Straße, die Straßen	вулиця
der	Straßenverkehr	дорожній рух
der	Stuhl, die Stühle	стілець
die	Stunde	година, урок
	suchen	шукати
die	Suppe	суп
die	Süßigkeit	солодощі

T t

die	Tafel	дошка
der	Tag, die Tage	день
das	Tagebuch	щоденник
der	Tannenbaum	ялинка
	tanzen	танцювати
die	Tasse	горнятко
die	Tasche	сумка
das	Taschentuch	носова хустинка
der	Tee	чай
	telefonieren	телефонувати
das	Telefon	телефон
der	Teller	тарілка
das	Tennis	теніс
der	Teppich	килим
der	Tisch, die Tische	стіл
das	Tischtuch	скатертина
der	Töpfer	гончар
	tragen	носити, нести
	trinken	пити
	tun	робити
die	Tür, die Türe	двері
	turnen	займатися фізкультурою
die	Turnhalle	спортивний зал
U u		
	üben	вправлятися
	über	над
	überall	скрізь
der	Übergang	перехід
	übrig	зайвий
die	Übung	вправа
	um	о
	um wie viel Uhr	о котрій годині
	und	і
	unser, unsere, unser	наш, наша, наше
	unten	внизу
	unter	під

der	Unterricht untersuchen	навчання обстежувати
	V v	
die	Vase	ваза
der	Vater	батько
	vergessen	забувати
die	Verkäuferin	продавщиця
	verstecken	ховати
	verschieden	різний
	viel	багато
	vier	чотири
die	Violine	скрипка
der	Vogel, die Vögel	птах
das	Vogelhaus	хатка для птахів
	vor	перед
	vorn	спереду
	vorsichtig sein	бути обережним
	W w	
der	Wald, die Wälder	ліс
die	Wand, die Wände	стіна
die	Wange	щока
	wann	коли
das	Warenhaus	універмаг
	warm	теплий
	warten	чекати
	warum	чому
	was	що
das	Wasser	вода
	weiß	білий
die	Weihnachten (<i>Plural</i>)	Різдво
	welcher, welche, welches	який, яка, яке
	wem	кому
	wen	кого
	wer	хто
	wessen	чий
das	Wetter	погода
	wie	як

	wieder	знову
	wie viel	скільки
der	Winter	зима
die	Wiese	луг
die	Woche	тиждень
	wo	де
	wohin	куди
	wohnen	мешкати, жити
die	Wohnung	квартира
das	Wohnzimmer	вітальня
	wollen	хотіти
	womit	чим
das	Wort, die Wörter	слово
	wünschen	бажати
die	Wurst	ковбаса
	Z z	
	zahlen	платити
der	Zahn	зуб
	zählen	лічити
der	Zaun	паркан
	zehn	десять
	zeigen	показувати
die	Zeit	час
die	Zeitung	газета
die	Ziege	коза
das	Zimmer	кімната
	zu	до
	zu Hause	вдома
der	Zucker	цукор
	zuerst	спочатку
	zufrieden	задоволений
der	Zug	поїзд
	zurückgeben	повертати
	zusammen	разом
	zweimal	двічі
	zwischen	між

INHALTSVERZEICHNIS

Wiederholung

Stunde 1. Der Sommer ist zu Ende	4
Stunde 2. Was ist richtig?	5
Stunde 3. Wir malen, schreiben, singen... ..	8
Stunde 4. Wir lesen und raten	10
Stunde 5. Übung macht den Meister	12
Stunde 6. Wir fragen und antworten	14
Stunde 7. Wir lesen Dialoge und bilden ähnliche	15
Stunde 8. Meine Schulsachen	16
Stunde 9. Kannst du das?	18
Stunde 10. Erholungsstunde	19
Stunde 11. Wiederholung	21

Grundkurs

Stunde 12. Der erste September	22
Stunde 13. Unsere Schule	25
Stunde 14. Wir üben das Lesen	27
Stunde 15. Unsere Schulbibliothek	29
Stunde 16. Wiederholung	31
Stunde 17. Andreas Stundenplan	32
Stunde 18. Wir sprechen über unsere Schulfächer	33
Stunden 19, 20. Mein Lieblingsfach	35
Stunde 21. Was machen die Kinder?	37
Stunde 22. In der Welt des Märchens	38
Stunde 23. Übung macht den Meister	40
Stunde 24. Erholungsstunde	42
Stunde 25. Wiederholung	43
Stunde 26. Mein Arbeitstag	43
Stunde 27. Nach der Schule	45
Stunde 28. Was machen die Geschwister zu Hause?	47
Stunde 29. Verschiedene Hobbys	49
Stunde 30. Wir interessieren uns für Musik	51
Stunde 31. Erholungsstunde	53
Stunde 32. Ich treibe gern Sport	55

Stunden 33, 34. Die Berufe	57
Stunde 35. Wer macht was?	61
Stunde 36. Wiederholung	62
Stunden 37, 38. Die Kleidung	63
Stunde 39. Welche Kleidung trägst du?	65
Stunde 40. Übung macht den Meister	66
Stunde 41. Erholungsstunde	68
Stunden 42, 43. Rotkäppchen hilft uns bei der Grammatik	70
Stunde 44. Wir bilden Dialoge mit Perfekt	71
Stunde 45. Übung macht den Meister	73
Stunde 46. Perfekt mit Lächeln	75
Stunde 47. Wiederholung	76
Stunde 48. Wie sehen sie aus?	76
Stunde 49. Rotkäppchen hilft uns bei der Grammatik	78
Stunde 50. Wir beschreiben die Bilder	79
Stunde 51. Wir sind gute Mathematiker	81
Stunde 52. Rotkäppchen hilft uns bei der Grammatik	83
Stunde 53. Wir üben die Ordnungszahlen	84
Stunde 54. Was für Tiere haben sie?	87
Stunde 55. Tiere sind unsere Freunde	88
Stunde 56. Unsere Haustiere	90
Stunde 57. Wiederholung	92
Stunde 58. Bei den Großeltern	92
Stunde 59. Wir beschreiben das Bild	94
Stunde 60. Erholungsstunde	95
Stunde 61. Ich schreibe einen Brief	97
Stunde 62. Am Telefon	98
Stunde 63. Lesja hat heute Geburtstag	100
Stunde 64. Olena schreibt einen Brief	102
Stunde 65. Wiederholung	104
Stunde 66. Das Herbstwetter	105
Stunde 67. Das Wetter im Winter	107
Stunde 68. Was machen die Kinder gern im Winter	109
Stunden 69, 70. Die Winterfeste in der Ukraine	111
Stunden 71, 72. Die Winterfeste in Deutschland	114
Stunde 73. Wir sprechen über die Winterfeste	116
Stunde 74. Die Vögel im Winter	118

Stunde 75.	Wir beschreiben Bilder	120
Stunde 76.	Wir spielen Theater	121
Stunde 77.	Wiederholung	122
Stunde 78.	Erholungsstunde	123
Stunde 79.	Die Wortbildung	125
Stunde 80.	Das Wasser	126
Stunde 81.	Die Bäume sind unsere Freunde	128
Stunde 82.	Das Wetter im Frühling	129
Stunde 83.	Wir sprechen über den Frühling	131
Stunde 84.	Der April	132
Stunde 85.	Wir sprechen über das Wetter	134
Stunde 86.	Muttertag	136
Stunde 87.	Wiederholung	138
Stunde 88.	Erika schreibt einen Brief	138
Stunde 89.	Übung macht den Meister	139
Stunde 90.	Rotkäppchen hilft uns bei der Grammatik	141
Stunde 91.	Erholungsstunde	142
Stunde 92.	Wiederholung	144
Stunde 93.	Zwei Rechenaufgaben	144
Stunde 94.	Unsere Wohnung	145
Stunde 95.	Mein Zimmer	147
Stunde 96.	Der Sommer ist da	149
Stunde 97.	Warum haben die Kinder den Sommer gern? ..	151
Stunde 98.	Erholungsstunde	153
Stunde 99.	Übung macht den Meister	155
Stunden 100–102.	Reservestunden	156

Wir lesen und inszenieren Märchen

Die Grille und die Ameise	157
Die Rübe	158
Das Sandmännchen	160
Die Söhne	162
Rotkäppchen	164
Wörterverzeichnis	166

Навчальне видання

СКОРОПАД Ярослава Миколаївна

НІМЕЦЬКА МОВА

Підручник для 3 класу спеціалізованих шкіл
з поглибленим вивченням німецької мови

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

Видано за рахунок державних коштів. Продаж заборонено

Німецькою мовою

Редактор *Л.В. Дячишин*

Художній редактор *І.Б. Шутурма*

Коректор *О.А. Тростянчин*

Формат 70х100^{1/16}. Ум. друк. арк. 14,904. Обл.-вид. арк. 12,75.
Тираж 2959 пр. Зам. № 209-13.

Державне підприємство
«Всеукраїнське спеціалізоване видавництво «Світ»
79008 Львів, вул. Галицька, 21
Свідоцтво суб'єкта видавничої справи ДК № 2980 від 19.09.2007
www.svit.gov.ua
e-mail: office@svit.gov.ua
svit_vydav@ukr.net

Друк на ПРАТ «Львівська книжкова фабрика «Атлас»,
79005 Львів, вул. Зелена, 20
Свідоцтво суб'єкта видавничої справи ДК № 1110 від 08.11.2002